legtighpreis:

my Adger mensicht MIR. 1.60 enschließlich 20 Apfa. Inflettmy Adger mensicht MIR. 1.70 (elsfehleitig 25 Apfa. Tofpblige, vooch bie Poels VIR. 1.70 (elsfehleitig 25 Apfa. Tofpblige, vooch bei Poels der Eingebennmer 10 Apfa. In Inden
berser Gewolt besteht dein Vorfprach auf Disferma der Istimen
berser Gewolt besteht dein Vorfprach auf Disferma der Istimen
ber Ansenblige (Wörst.) Fernsprecher Gib. — Berantwertlich
i den zejamben Sabell Beibolm Biefinger, Kenenblieg (Würn.) Bezugepreis:

Birtenfelder, Calmbacher und herrenalber Tagblatt Amteblatt für den Kreis Neuenbürg Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung Unzeigenpreid:

Reuenbürg, Dienstag ben 1. Februar 1938

96. Jahrgang

Bur Starfung ber beutiden Birtidaft herm. Göring ichafft einen Wehrwirtichaftsrat

Berlin, 31. Januar. Minifterprafibent Generaloberft Göring hat in feiner Eigenschaft als beauftragter Birtichaftsminifter einen Behrtvirtichafisrat gefchaffen, ber bei ber Reichswirtichaftstammer eingerichtet wirb. Bu Ditgliedern bes Wehrwirtichaftsrats werden ber-Berbienfte um die beutiche Wirticaft ermorben haben, unter gleichzeitiger Ernennung gum Behrwirtichaftsführer berufen. Die neuernannten Behrwirtichaftsführer follen fich im Behrwirtichafisrat mit allen Rraften für eine Starfung ber beutiden Birtichaft eineben, um fo gu gewährleiften, bag biefe allen Anforderungen gerecht werben fann, bie gur Sicherung bes beutichen Bolfes an fie geftellt

Genis Beriagen offentundig

Warnung bor ber Beibehaltung bes Artifels 16 Genf, 31. Januar. Im Musidut gur Balt-reform wurde auf Grund bes Berichtes bon

Bord Cranborne die Frage der Universalität der Genfer Liga erörtert. Dabei wurde mit bemerfenswerter Offenheit bas Bersagen der Genfer Einrichtung sestellt und vor allem die Gesahr aufgezeigt, die gerade den sielneren Staaten aus der ungeffarten Lage binfichtlich bes Arrifels 16 bes Genfer Statuts, Bor allem die Bertreter Go in e be nis und ber Gin weig marnten bor ber Beibehaltung bes Attifels 16. Bolens Bertreter betonte, oaf beftimmte Bafwerpflichtungen nicht einfach automatifch ansgelöft werben fonnten, bielmehr mußte in jebem befonderen Galle ben Mitgliebern anbeimgestellt werben, ju bestimmen, in welchem PRage fie biefe Bestimmungen in einer für ben Frieden nüblichen Weise anzuwenden in ber Lage find. Die Beratung wird am Dienstag

Der Rat ber Genfer Liga befagte fich mit bem turtifd-frangolifden Streit um bie Bablordnung für den Candicat Alexandrette, Er befchlog die Ginsehung eines fünftopfigen Auslichuffen.

Starte frangoitiche Blottenruftungen Marineminifter berlangt gufägliche Mittel

gl. Baris, 1. Februar. Das gewaltige Geeruftungsprogramm Ameritas und bas in Musarbeitung befindliche englische Alottenbaubrogramm find nicht ohne Rudwirfung auf Franfreich geblieben. Marineminifter Bertrand trat am Montag mit einer überraschenden Erflarung an die Deffentlichfeit, in ber er feststellte, daß die für bas laufende Jahr für die Marine vorgefebenen Etal-Mittel nicht ausreichten. Der jehige Zuftand fei "unhaltbar", weshalb et bem Rabinete unverzüglich entsprechende Borichlage unterbreiten und gufahliche finangmittel forbern werbe. Bie man in Darinefreisen hort, foll bor allem die Bahl der Berftorer und Unterfeeboote erh b h t werden.

"Grundloje Flottenruftungen"

Japans Anficht ju Roofevelis Alottenprogramm

eg. London, 1. Februar, Mit großem Interche erwartete man in England bas japanifche Echo gu bem gewaltigen Flottenruftungeprogramm ber Bereinigten Staaten, Der Toffoer Rorrefpontent bes "Daily Telegraph" fabelte feinem Blatt einen langeren Bericht über Die allgemeine Stimmung in Japan, wobei er befonbere die Stellungnahme ber japanischen Beitung "Mabi" bervorbob. In diefem Blatt toerde feftgeftellt, bag fur die ftarte Ruftungebermehrung ber Bereinigten Staaten feln bernünftiger Grund zu ertennen fei. Ebensowenig wie irgend jemand im Ginne habe, die Bereinigten Staaten anzugreifen, fei es auch nicht bentbar, daß amerifanifche Burger in ber Welt derartigen Gefahren ausgeseht werben fonnten, bag dieje ungeheuren Musgaben von faft gwei Dilliarben R.M. wahrend eines einzigen Jahres für angebliche "Berteidlgungs"givede gerechtfertigt ericbeinen tonnten, Große Beachtung findet in London auch Die Ertfarung des japanifchen Kriegsminifters im Reichstag, bag Japan ben gewaltigen Ruftungen ber Comjetunion größte Aufmertfamfeit widmen muffe.

Altersverjorgung für den Schaffenden

Dr. Len über bie fosialiftifchen Mufgaben bes neuen Jahres

Berlin, 81. Januar. Im Baufe bes Mon-tagvormittags ift auch an ben Statten ber Arbeit bes Runfjahrestages ber Machtergreifung wurdig und feierlich gedacht worben. In 125 000 Betriebsaprellen unter ber Barole Bir fteben qu Doutid-land und feinem Ruhrer Adoll Sitler vereinigten fich Millionen ichaftenber Menichen in Wertfitatten, Fabrifhallen, Rontoren und Amteftuben und horten Die Anfrrachen führender Manner bes Betriebes. ber Bartei ober ber Deutschen Arbeitstront. Auch in ben Standorten ber Wehrmacht fanben überall Appelle ftatt.

3m Mittelpuntt der Betriebsappelle in ber Reichshauptftabt ftand eine Rebe bes Bleichisorganisationsleiters Er. Ben in ber Salle ber Siemens-Werfe. Bor rund 80 000 Gefolgichaftsmitgliedern - Die Musführungen murben burch Lautsprecher in alle anderen Berliner Betriebe Diefes Unternehmens übertragen - geichnete Dr. Leb ein padentes Bild bom Befen ber beutichen Revolution und bom Inhalt bes beutiden Gogialismus.

Beute gehore ber beutiche ichaffende Menich mit ganger Geele bem Affirer Abolf Sitter. Belde ungeheure Bandlung fich in biefen fint Sahren vollzogen habe gebe allein ichon aus ber einzigen Tatlache bervor, bah bamale noch Streife, Aussperrungen und Birtichaftstämpfe unfer Birtichafisteben aufs ichwerfte beeinflußten, mahrend heute biefelben Menfchen ju einem in ber gangen Welt ohne Beilpiel baftebenben, ungeheuren Beiftungswettfampf antreten. Cbicon ber

Rationalfogialismus erft in ben Anfangen feines Aufbaumerfes ftebe, nehme Deutich-land bereits wieder eine fuhrende Stellung in ber Welt ein. Sorgen werbe es immer und für jeben geben, bas fei nicht bas Entichetbenbe. Der fit hrer felbit trage ja unausgefett bie ichwerften Sorgen jum Boble fei-nes Bolfes. Enticheibend fet. bag wir einen Mann unter und wußten, ber bie Sorgen aller Deutiden gu feinen eige. nen Gorgen mache.

Bu ben Aufgaben und Planen bes fechften Jahres ber nationalfogialiftilden Erhebung feilte Er. Ben mit, bag eine großaligige Altersverforgung für den ichaffen-ben Menichen in Angriff genommen wird, bag bas Rbff. Geebab auf Rugen in Betrieb genommen und ber Bau eines zweiten beutiden Babes bei Rolberg begonnen wird und bag am Mhein mehrere Erholungsheime geichaffen werben, Gerner gab Er. Ben befannt bag bas erfte Roff. Schiff im Arril und auch bas zweite noch im Baufe biefes Jahres fertiggestellt fein wird - beide murben ale bie ichonften Schiffe ber Welt gelten tonnen und bağ im 3 a hre 1940 eine gange Flotte von Roff. Schiffen bereitsteht, um Refintaufende von beutiden Arbeitern in Begleitung von Ginheiten der beutiden Marine aul einer Beltreife zu ben Clumpt. iden Spielen nach Lofio ju bringen.

Die Ausführungen Er. Bens bie mit einem ergreifenden Befenutnis ju Aboll Sitter abichloffen, medten begeifterten

Holland erhielt eine Thronerbin

Reonpringelfin Inliane von einer Tochter entbunben

Amfierdam, 31. Januar. Um 9.59 Uhr | der Thronfolge die mannlichen Angehörigen urbe die glückliche Geburt einer Pringef bes Königshaufes den Borrang genießen. murbe die gludliche Geburt einer Dringef. fin befanntgegeben. Wie aus Schlog Goeftbijt berlautet, ift ber Gefundheiteguftanb ber Rronpringeffin Juliana und ber neugeborenen Pringeffin gut. Durch foniglichen Erlag ift anläglich ber Geburt ber Pringeffin eine Umneftie für Beer und Flotte berfundet worben, Die famtliche Difgiplinarftrafen umfaßt.

Alle Mittel ber modernen Nachrichtenverbreitung waren in ben Dienft geftellt um Die frohe Runde bon ber gludlichen Geburt ber Pringeffin durch gang Golland und weit über feine Grengen hinausgutragen. Durch einen im Schlof aufgestellten Giemens-Fernichreiber wurden nicht nur die Schriftleitungen und die Mundfuntgefellichaften, fonbern auch die Behörden, Die Stadtverwaltungen und die Garnifonen benachrichtigt. Gin u pgeheurer Jubel ergriff die gefamte Bevölferung Gollands beim Befanntiverden der Rachricht, Die fcon feit Tagen in frober Ungebuld erwartet wurde, In Die 51 Ranonenichuffe ber Galutbatterien mifchte fich ber Mlang ber Rirchengloden und in ben hollandifden baien bas beulen ber Dampfirenen, Muggenge warfen über Stadte und Dorfer orangefarbene Blatter mit ber froben Botichaft ab. In ber Refideng ben haag und in vielen anderen Stabten ritten Berolde in hi. ftoriider Tracht burch bie Straften und berlaten unter bem Jubel ber Bebolferung einen Mufrut, ber mit ben Worten fchlieft: "Es lebe bas Baus Raffau-Dranient

Die Anmelbung ber neugeborenen Bringeffin erfolgte burch ben Bater, ben Pringen Bernftarb ber Rieberlande, im Beifein bee Minifterprafibenten und bes Migevorfibenden bes Staatsrafes beim guftandigen Standesbeamten, dem Bürgermeifter ber Ortichaft Baarn. Die ftaaterechtliche Stellung der jungen Pringeffin, Die entsprechend einer toniglichen Berfügung ben Geschiediternamen: Pringeffin bon Oranien-Raffau, Bringeffin gur Lippe. Biefterfeld führen wird und die nach ifter Mutter die nachfte Thronerbin ift, wurde fich andern, falls die Kronpringeffin in Bufunft einem Sohn bas Leben ichenten follte, ba nach nieberfanbifcher Berfaffung in

Am Dienstag nationaler Festiag

Much noch in ben Abendftunden bes Montag ftand gang holland im Beiden ber Freude über bie Geburt ber Bringeffin. Menichenmaffen burchjogen fingend die festlich beleuchteten und reich geschmudten Strafen. Die Bergnugungsftatten und Gaftbetriebe waren überfüllt, Ungablige Fenerwerfstorper wurden abgebrannt. Rur Dienstag ift ein nationaler Feit. Minifterprafibent Colifet tog angejest, wird im Laufe des Tages in einer Rundfuntansprache fich jum Dolmeticher ber Gefühle machen, Die bas nieberlandische Boll befeelen. Much follen am Dienstag die Bornamen ber nengeborenen Pringeffin befanntgegeben merben. Gir Mittwoch ift eine feierliche Gigung ber Generalftanten angefest.

Glückwünsche des Führers

Bur Geburt ber Bringeffin ber Rieberlande hat ber Gubrer und Reiche. fangler sowohl Ihrer Majestät der Kö-nigin als auch Prinzessen Juliana und ihrem Gemahl telegraphisch Glüdwünsche ausgesprochen.

König Georg VI. hat der Prinzeffin Juliana und dem Prinzen Bernhard der Riederlande die Glückwünsiche des englischen Ronigsbaufes übermittelt.

Die untere Donau führt Kommaiier Sundert Familien obdachtos

Bufareit, 31. Januar. Die Gisbarren auf ber Donau haben in ben lehten Tagen au einer ftanbig fteigenben Stauung bes Baffers geführt. Bisher ift ber gange untere Stadtteil von Galat aber. dimemmt. das Baffer ftebt bis ju mei Meter hoch. Gin Großteil ber Saufer am Ufer mußte geräumt werden, fo daß über hunbert Samilien obdachlos murben. Berinde, bie Gisbarren burch Dona mitfprengungen zu beseitigen, find miglungen. Das Militar arbeitet fieberhaft an ber Errichtung bon Dammen, um weitere Gefahren abgu-

Bolkhafte Raumpolitik

Eine neue Leiblichkelt unseren Volkstuma

Gin menschenreiches. Bolt wie das dentsche, das auf einem einen Raum einappfercht zu leben geswungen ist, mit mit diesen Raum bausbalterich umgeben, wenn es auf die Tante im Bedenstampt beiteben wih, Kur durch eine bis ind einelne gebende Ulanung fann es Gerr seines Kaumes worden nuch die fann es Gerr seines Kaumes worden nuch die immerliche Getäungs fann es Gerr seines Kaumes worden nuch die immerliche Getäungs fann es Gerr seines Raumes worden nuch die umgebenden Bisliermaßen zu widerlichen, Arti delen nichtigen Fragen besacht fich ein Auslau des Gentral. reterenden Kauf Troebs von der Reichstelle für Kaummordungs, dem wir folgendes entnehmen:

Die rationaliftische Dentweise Westeuropas hat bisher immer pur in ftarren Befeben und Gubftangen ju denten vermocht. Rach bem Borbild Franfreichs und feines nach außen bin abgeschloffenen Rationalftaates find bie Bolfer junadift entperfonlicht und bamit auch alle Berbindungen mifden ben im gemeinfamen Raum leben ben Boller aufgeloft worben. Durch bie Berfibrung und Rommerzialifierung bes Raumes wurde eine Reihe von fouberanen bemofratifchen Machtstaaten geschaffen, Die ihre Boller, Die gottgefchaffene Befen gunt Leben find, einer lebensfernen und lebens-feindlichen Geschlichkeit unterwerfen; ein neues Gefets wurde aufzustellen verlucht, bas der allgemeinen Ordnung ber Genfer Liga, eines völlig raumlofen Gebilbes. 3m Statut der Liga fommt biefe Bergefetlichung jum Ausbrud, Boben und Raum find aber nicht tote Materien, fon-bern Gut und Dienstmittel für eine höhere Berbindlichkeit. Wie alles Eigentum find fig Leben — wie das fendum — um einer bestimmten Mechtspflicht willen gegeben, im Rahmen ber vollifchen Gemeinfreiheit und bes volli-ichen Gemeinintereffes. Dieje Bebundenheit wird in der fommenden Rechts. gestalfung mehr noch jum Musbrud fourmen, als fie bie Mandlung ber Gefinnung bereits beeinflußt. Es handelt fich nicht blog um die naturhaft-biologifche Beftimmung, jondern ebenfofehr um die gefchichtlich-politifche Geftaltung; ber Raum eines Bottes ift mehr als fein Staatsgebiet, mehr als bloge Dentfategorie, wie es bie "reine Mechtslehre" vertreten ju muffen glaubte. Beranderungen im Raume laffen fich nicmals nur rein binghaft anfeben; wie ein Bolf in einem neuen Raum fein Befen beranbert fes fei nur an bie Bolferwanderung erinnert), fo wirten auch Gebietsverluft, Ramminberung, Raumberfnappung und berffummelung auf die Bolffielt unauslöfdibar ein.

Die Siedlung ift innen- wie außen-politisch für viele Staaten um und bebeut-fames Rampfmittel zur Abdrangung ber Anpaffung und Befehung mit eigenem Bolfstum. Die polnifde Biffenfchaft 3. B. begieht die deutsche Oft-Weft-Banberung in ihre Nechnung ein. Die Tichechoflowafei treibt Siedlungsleile gegen die Bayeriche Oftmart und das öfterreichilche Waldwiertel

In der Mitte Guropas hat bas deutiche Boll feine Bleichsaufgabe beute wie chebem, und fie ift nichts anderes, benn bie alte große Orbnungsaufgabe im mitteleuropatichen Raum, "Mittel-europa ift für und geichichtlich und vollisch jener Raum, wo Deutsche geschloffen ober als Bolfsgruppen inmitten anderer Bolfer leben." "Immer aber noch ift Mitteleuropa ein offenes politisches, fulturelles und wirt-ichaftliches Broblem. Diefer Raum reiht jedenfalls die Be er nicht auseinander, fonbern führt fie ju Orbnung und Ginheit gufammen. Das vollfifde Reich. in dem Bolf und Ctaat untrennbar gur umfaffenden politifdjen Gefamtordnung berbunden find, und fein Raum find in Diefer Aufgabe aufeinander bezogen,

Unter ber umfaffenden 3dee ber Mauntordnung allein bermag all unfer Ringen um unferen eigenen Lebensraum im tiefgreifenben Umbruch des gangen politischen Lebens feinen Ginn ju gewinnen und ihn auch fortbauernd ju erhalten. Diefe aus einem neuen Lebensgrund erwachsende politische 3bee ift etwas wejentlich anderes als etwa Die Mannigfaltigfeit ber in unferem gegenmartigen Buftand einer belagerten Burg notwendigen einzelnen ftaatlichen Gingriffe und Magnahmen; fie bebingt, daß jegliche Enticheibung unferet politifden

Den ein led en 8 (die wirtschaftspolitische oder luf-schutzechwische selbstwerständlich eingeschloben) vom absehbaren politischen Tat-bestand im Junern wie in den außen- und grenspolitischen Rraften bestimmt fein muß. im bolfifden Guhrerreich ift ber gefamte Birtichaftsraum in Die politifche Befamtordnung einbezogen und ber Blan ift ein schorf umristener Begriff, der vom politischen Ethos getragen wird. Die Technis ist ebenso wie die Wirtschaft Mittel. Instrument zum Leben, Wertzeug des sich seiner bemächtigenben politifden Strebens.

Richtige Blanung unterscheibet fich von jeuer Blanung, die es der "boa constrictor der Burvkratie" ermöglicht in unüberschbaren Windungen bes Bermaltungsmedaniemus die lebendige Tatfraft gu erbruden. Beim Bau, in Planung und Tat haben wir unerhittlich immer baran ju benfen, bag es nicht blog um bie reine loggelofte und ffr fich beftebende Dinghaftigfeit und um bie unmittelbare Rukbarfeit geht, wenn ver-bindlich und geschichtlich wenn national-sozialistisch gesunde und schöne, freie und luftige, fruditbare und geficherte Geimat in der Bandichaft gestaltet merden foll, Wir ringen vielmehr um eine neue Leiblichteit unferes Bolfstums.

Auslandsemo des 30. Januar

Mom, 31. Januar. Die Feiern jum fünften Jahrestag ber nationalfogialiftifchen Erbebing werden von der italienischen Breffe ausführlich und in großer Aufmadjung besprochen,

Much in ber Barlfer Preffe werben bie Feiern jum Jahrestag ber Machtergreifung eingehend gefchilbert Wenn auch wie üblich, hamifche Bemerkungen nicht fehlen, fo tann beifpielsweise . Epoque" nicht umbin, ju ichceiben: "Der Tag der Berufung Sitters auf den Reichklanzserposten ift bas größte hiftorifche Greignis ber mobernen Welt. Umftritten und befampft, ja, aufänglich fogar bedroht, habe fich bas hitler-Re-

Un der Feier des Jahrestages des Machtübernahme in ber beutiden Botichalt in Galamanea, bei ber Botfchafter bon Gtob. rer, Staaterat Spaniol und General. tonful Roebn fprachen und bie über ben Rundfunt auf gang Spanien übertragen wurde, nahmen Bertreter der Regierung, der militärischen und Zivilbehörden, die oberfte Leitung der Falange und die gesamte deutsche

Unlaglich ber fünften Wieberfehr bes Inges der Machtergreifung wirdigt auch die Breffe ber Bereinigten Stanten aus führlich die Leiftungen des nationalfonia-liftischen Deutschlands auf immen, und außenvolitifchem Gebiet. Hebereinstimmenb wird babei bie Bieberherftellung ber beutfdjen Beltmachigeltung feftgeftellt.

Die gefamte große Breffe Argentiniens berichtet febr ausführlich über bie Berliner Feiern am 30. Januar. Die mitt-lere Tageszeitung "La Bandera Argentina veröffentlichte eine Sonderausgabe mit aus-gezeichneten Bildern und guten, überzeugenben Artifeln über bas Dritte Reich.

50 Gutet bei einer biamantenen Gochgeit

Die Cheleute Grang und Juliana Rorpell aus Dobnit iEchleffent frieten ihr biamantenes Cochiertafelt qu bem bie neun noch lebenden Ainber best greifen Chepanres einsgelamt entfpreffen ber The 13 Rinderi aufgerbem noch 30 Aufrifinber und einige Urrufet erfchenen maren,

Selfjame Reden in Warschau

Befrembenbe Rundgebungen bes Bolnifden Weftmarkenverbandes

Bestmarfenverband, ber icon oft burch feine beutschfeindlichen Attionen aufgefallen ift, trat in Warfchau zu einer Delegiertentagung gufammen. Bieber wurden Tenbengen bertreten, Die nach ber letten Rede bes Unftenminifters Bed befonbers auffallen muffen. Der Brafident der Tagung, Stamie towiff, iprach über die bisherigen Er-folge des Berbandes, wobel er auf die große Gilfe himvies, bie ber Bojwobe Gramnifi dem Berband ftets geleiftet habr, Geine Musführungen über Dangig ichlog ber Rebner mit bem Cat: "Bir werben niemals erlauben, daß unfere Muffe in ein frembes Meer

Auf ber Tagung fprach ferner Direftor Baleiti, ber auf bie Berichtebenheit ber Bage ber beutschen Minberheiten in Bolen und ber polnifchen Minberheit in Deutschland hinwies. II. a. erflarte biefer Redner: Die Deutsche Minderheit, Die burch feinerlei Gefehesbeftimmungen behindert wird, fampft | mahren Behauptungen?

rp. Warfchan, 1. Februar. Der Polnische , um Luxusprivilegien, mabrend unsere polnifchen Bruber hinter ber Grenge um ihre elementarften Rechte fampfen, wie g. B. um polnifche Schulen, um die Freiheit, polntichen Bereinigungen angehören ju burfen

> Es ift nicht anzunehmen, bag ben genann. ten Auhrern des Bolnifchen Meftmarfenber. banbes, Die fürglich am 15. Jahrestag des Beftebens bes Polenberbandes im Reich abgehaltenen Reiern unbefannt geblieben find, Die bamals gehaltenen Reben von Angehöri-gen bes polnifchen Bolfstums im Reich genoten babon, baft bie Bolen in Deutichland ungehindert arbeiten und fich ungeftort fulturell entwideln fonnen. Polnifche Robnen und Lieber und die Umgilge die am Jahrestag in vericbiebenen Orten bes Reidies flattfanden lieben auch in aller Deutlidfeit die Grohall gigteit ber beutichen Beforben gegenüber ber polniten Dinder. beit erfennen. Mom offo biefe Debe mit un-

Franco bildet neue Regierung

Dir proviforiiche technifche Staatsausichuß aufgeloft

Salamanca, 31. Januar, Durch Erlag bom 30. Januar hat General Franco ben technischen Staatsausschuß ausgelöst und die Bildung einer norm alen Megierung verstagt. Diese besteht aus solgenden Mini-sterien: Borlip. Keußeres. Justig, nationale Berteidigung, öffentliche Ordnung, Juneres. Binangen, Induftrie und Sandel, Landwirt. ichaft, nationale Graichung, öffentliche Ar-beiten und Snubifatsorganisation, Die Ramen ber Minifter murben amilich noch nicht

In der Ginleitung jum Erlaß über Die Regierungebilbing weift General Granco barauf bin, baft bie bisherige ftaatlidje Berwaltungsorganisation mit ber Bezeichnung ... tednischer Staatsausiche non Anfang an als Proviforium gedacht war. Run fei ber Augenblid gefommen, wo die normale Berwaltung des Landes burch Wiederherftellung der Ministerien gelichert werben muffe, ohne daß dies ein Borgreifen hinbeute. Auch die neue Organisation bleibe bem ftandigen Einfluß ber nationalen Bewegung und jenem Geift, ber fie ins Leben gerufen habe, unterworfen, In biefem Ginne werbe bie grundlegende Reuordnung des Staates mit ficherem entichloffenem Willen in Angriff

Die Zusammensehung des neuen ipanifchen Rabinetts

Salamanca, 1. Jehr. General Franco hat bas Dekret über bie Bilbung ber neuen nationalen Regierung unterzeichnet. Gie hat folgende Jusammen-

Brufibent: General Franco Bigeprafibent und Meuferes: General Jordana Juftig: Graf Robegno (Führer ber Requetes) Rationale Berteibigung: General Davila Deffentliche Ordnung: General Martinez Anibo Inneres: Gerrano Cuner (ein Cchwager Francos) Dinangen: Andres Amabo Induftrie und Handel: Juan Antonio Suances Pandwirtichaft: Bernandes Eucfta (Generalieftretar ber Falange)

Rationale Erziehung: Bebro Saing Robriques Deffentliche Arbeiten: Alfonfo Bena Syndikate: Gongales Buenb.

Somben auf das role Sauplauartier Erfolgreicher Borftof bon Francos Gubarmee

Salamanca, 81. Januar. Der nationalfpanifden Gubarmee gelang es, wie ber nationale Beeresbericht melbet, im Abidnitt Granja de Torrebirmoja (Broving Badajog) gunachft gablreiche Gebirgsjuge (Acebuche-, Quemada., Majano-Bebirge) ju befesen und fodann in überrafchenbem, fraftvollem Borftoft die feindliche Front bei Guarda de los Binganillos gu burch brechen, wobei ibr jablreidje Baffen und hunderte von Gefangenen in die Banbe fielen. Auch Die Bleiminen bon Santa Barbara wurden von den natio-nalen Truppen besetht. Wie der Prontbericht-erstatter des nationalen Hauptquartiers ergangend mittellt, burchfrieß bie Gudarmee bie front in einer Breite von 20 Rifometer bis gut 10 Rifometer Tiefe. Bon ben eroberten Stel-Inngen aus beherricht fie jeht bas gesamte Bebrose-Bebirge. Die siegreiche Operation wurde innerhalb von vier Stunden burch-

Rationale Blieger bombarbierten am Conntag ale Untwort auf bie beimtudifchen Berfuche roter Gluggengangriffe auf Galamanca bas bolidewiftifde Saupt. quartier in Barcelona mit großem Erfolg, Gin feindlicher Ungriff im Abichnitt Jaca (Brobing Buesca) murbe glangend abgewiesen; ein fowierruffifches Bata fon ift bei dem Unfturm völlig aufgerieben worden.

Politik in Kürze

Italien bantt bem Gilbrer

Der italienifche Botichafter bot bem Guhrer und Reichstangler ben berglichen Danf genfre und derinstanzier den herzitäten Lauf des Königs von Italien, Kaijers von Nethiopien fawie des italienischen Kegierungschefs und der italienischen Kegierung für die aus Anlah des Explosionsunglücks dei Segul zum Ansbeuch ge-drachte Anteilnahme übermittelt.

Berleifung bes Ehrenzeichens bes Bloten Arenges

Mus Anlaft ber Beteiligung an ben Arbeiten für das Welet über das Deutsche Note Kreug ist mit Austimmung des Kührers und Reickafannlers die Erste Klasse des Ehrenzeichens des Deutschen Roten Rreuges an Stantelefreifer Dr. Ctuf. fart und andere Beamte bes Reichainneuminifleriums verlieben worben, Beitere Minifteriafbeamte wurden mit bem Rerbienfifreng gum Shrengeichen bes Deutichen Roten Arenges, bent Ghrengeichen bes Deutichen Roten Greuzes, bem Damenfrang und ber Rete-Areng-Mebaille auf-

Staatofefretar Schlegelberger gurudgelehrt

Staatsfefreide Dr. Schlegelberger ist am Sonn-taanbend mit feiner Begleitung nach einem Be-fuch in Zafodane von Krakau aus vach Deutschland gurückgesehrt.

3um Minifterialdirigenten ernannt

Der Gifter und Reichstanzler fat am no Jan. im Reichs- und Preihilden Minifferium für Er-nahrung und Landwirtichaft Minifferialrat Ra v ten gum Minifteriafbirigenten ernannt.

Schlageter-Feier in Leipzig

In Diefem Jahre führt ber Bau Sachfen am 21, und 22. Mat in Leinzig ein großen Erellen burch, 68 gill, bem Gedenfen bed ersten Toten ber Bewegung, Albert Les Schlageter, Giner machtvollen Schlageterehrung soll ein Appell ber Bartei und ihrer Glieberungen bor bem Botterichlachtbenfmal folgen.

Frangolifch-fchweizeriiches Grenzbertehr-Abtommen

Am Montag wurde im Bunbeihant gu Bern bas nach langen Berhandlungen auftande gefom-mene frangofisch-ideveigerische Absommen über Die Regelung bes fleinen Grengverfehrs unter-

Englands Botichafter nach China abgereift Der neue britifche Botichafter in China, bis-beriger britifcher Botichafter in Bagbad, Giu Archibald Clart Rerr, verließ am Montag-abend Bagbad, um fich auf feinen neuen Poften in China gu begeben.

Ausreifeberbot für Bolichetviftenfreunde

Das Britifde Musmartige Amt fcheint aus ben dalechten Erlabrungen mit den Bropagandareifen en glit der Marriften mach Antivanien eine Lehre gezogen zu haben. Einer Gruppe von "Künftlern", unter ihnen der berücktigte Jude Epftein, die in Rotfpanien Bortrage balten und bort "fulturelle Stubien" treiben wollten, wurde bie Ausreisegenehmigung verweigert,

Alle Zwischenfalle in Manling beigelegt

Der Sprecher bes japanifchen Aufrnamit tellt mit, bag in einer Aussprache gwifchen bem Batichafter ber Bereinigten Ctoaten von Amerita und bem Bigeauhenminifter horinuticht eine Bellegung aller Swifchentalle in Ranting erreicht worden fei, über die Walhington in Totio Borfiellungen erhoben botte.

Berlobung bes albanifchen Ronigs

Im albanischen Parlament wurde in einer außerorbentlichen Sitzung die Berlobung bes Königs Jogu mit Grafin Gerafbine Apponni, einer Ungarin besanntgegeben, Bie hodgeit soll bereits im März ftattfinden.



10. Wortfenung

Robert von Rabr fteht Frau Anna gegenüber. Er fchaut fle unverwandt an und feine Lippen find troden und gittern. Und er fieht, wie icon feines jungften Sohnes Frau ift. Er blidt in zwei flare, fraftvolle Hugen, in beren Grunde ber Edmera lebt.

"Gie mollten mich fprechen, herr Geheimrat?"

"Ja ... ich ... ich wollt ... Gie holen! Und ... meinen Entel, Frau Anna. C. fann's noch nicht faffen ... ich bent immer ... ift ei mabr? Aber ... als ich vorhin ben Buben fah ... ja ... fa ... fo hat ber Richard ausgefeben, als er ein Rind war. Aber ... warum baben ... warum find Sie nie gefomment Wuften Gie nicht ... bag ich ... fünf ... fünf Cohne, bag ich all-t hingegeben habe! Und ba brachten Gie mir nicht ben Entel, bas einzige ...! Da famen Gie nicht ... und riffen mich aus biefer Qual ber Jahre!"

Unbeweglich ift bas Welicht Frau Annas. Wie eine Marmorftaine icout fie aus. Jeber Tropfen Blut ift aus ihrem

Beficht gewichen, als fie ben Bormurf bort.

Warum find Gie nicht gefommen?" Gin Schrei ber Qual ift es, ber jest an ihr Berg fcblagt. Erbarmen will in ihr erwachen, aber ba benft lie an bie Bergangenheit und beuft an bie Beit, ba ber Gatte noch lebte, ba er litt unter ber maglos berrichlüchtigen Urt bes

Baters.

Und ihr Ders wird hare. 3ch bin nicht -Commen, weil ich nicht wollte ... bag es meinem Bertl genau fo einft geht ... wie es ... Ihren Cohnen gegangen ifin

Er ftaret fie an, verwundert und boch voll Angft. Er begreift ihre Morte nicht, aber er fürchtet fich por bem Rommenben.

"Wie ift es ... meinen Sohnen ergangen?" "Schicht ... bitterfchiecht!" bricht's aus ihr. Was jahrenannen grochen ibr Derg gequalt bat, jest macht es anfah.

fich einmal Luft. "Wiffen Sie benn nicht, wie Ihre Cohne unter Ihnen gelitten haben? Biffen Gie benn nicht, bag feber feinen Weg frei geben wollte, bag fie alle . . . in Ihrem Schatten lebten, auf Ihr Rommando horen mußten, baft ihnen bas Röftlichfte fehltet Die Gelbftbeftimmung bes freien Menfchen? Wiffen Gie nicht mehr, wie Gie Richard gequa't haben, wie Gie ihn in einen Beruf gwangen, ben er bochachtete, bem er aber feelisch nicht gewachfen mar, benn er war nie fo robuft ... wie Gie, herr Geheimrat! Wiffen Gie, baft ich Richard ... bavon abhielt, bag er fein armes Leben wegwarf, bag ich ihn vor ber folimmiten Gunbe, vor bem Gelbitmorb bewahrte?"

Der Bine gittert unter ihren Worten, er halt fich frampfhaft am Tifch fest und fest mehrmals an ju fprechen.

Anas hat bie Trau gefagt? Er hat feine Gobne gequalt?

Und icon fpricht fie meiter. "Und fest ... fommen Gie ... und faffen nach bem Bertl, nach Richards Sohn! Und ich gebe ibn ni't ber! 3ch will, baf er gludlich bleibt, baft bie Sonne feiner Rindheit ibm reftfos fceint! 3ch will nicht ... baft er einmal unter Ihnen leibet ... fo bitter leibet ... wie Richard! 3ch will nicht!"

Rahr will fprechen, aber er tann nicht, Annas Worte haben ihn niebergeichlagen, ihn gefällt wie einen Baum. Er will bitten, mit beihem Bergen bitten aus ber Ber-

gwelflung feines Bergens beraus, aber er tann nicht. Raum einen Gebanten fann er fallen, benn mit einem Male fühlt er etwas, was ihm noch niemals in feinem Leben jum Bewußtsein gefommen ift: bie Coulb!

Er weiß nichts von einer Schulb ... aber er fühlt, baft fie ba mor.

Frau Unna fieht ihm nach, wie er aus bem Zimmer taumelt. Gie fieht, wie er unten wie ein Antomat in ben Dagen fteigt, fie fieht, wie ber Wagen bavonfahrt.

Und bann ift es mit ihrer Beherrichung porbet. Ein heftiges Schluchgen erschüttert ihren Rorper.

Der Bertl ift gum Domfantor gefommen mit einem gang traurigen Geficht, bag ibn ber Rantor ein wenig erfchroden

"Was benn, Berti?" fragt er gutig, und es hat gur Folge, bag ber fleine Rerl in Tranen ausbricht und fich an ihn anflammert.

Dann gefteht er ihm feinen Schmerg. Mutterl weint fo

Der Domfantor weiß, bag ber Geheimrat bei Frau Anna gewesen ift, er hat ihn gebrochen bas Saus verlaffen feben und ahnt, bag bas Schidfal ein hartes Mort gefprochen bat. Er erhebt fich und fucht Frau Anna auf.

Er findet fie weinend am Fenfter fteben.

Mis fie ihn fieht, wird fie ruhiger und trodnet ichnell bie

"Frau Anna . . . ber Bertl ift ungludlich, fein Mütterchen weint! Und bas veranlaßte mich, ju Ihnen gu fommen!" "Sie . . . wiffen, bag herr von Rahr bei mir war?"

"Ja! So ift's boch ju einer ... flarenden Aussprache gefommen."

"Ja ... und boch nein! Er fiberraichte und, Berti und mich, als wir feinen Bart verlaffen wollten. Wir tamen von Richards Grabe ... unb ... wir fliegen auf ihn. Und ba mubte ich's ... ihm fagen! 3ch wollte es nicht, aber ich fand feine Ausrede! Irgend etwas gwang mich bagu, es auszufprechen, bag ich ... feines Cohnes Frau ... bag Bertf fein Entel ift'"

"Und ... er fam, um ...!"

"Um fein Recht ... auf ben Entel auszusprechen." "hat er es nicht?" fragte ber Kantor eruft.

Rein!" wehrte fie fich leibenichaftlich. "Er barf fein Recht an ihm baben! Ich will es nicht! Ich will nicht, baß ber Berif ... fo unfroh wirb ... wie Richard ... wie alle Sohne Rahrs. Ich will nicht . . .!"

"Frau Anna", fiel ihr ber Kantar jest ins Mort. "Go geht es nicht! Gie find im Begriff, einen Irmveg ju geben! 3d tann nicht ermeffen, wieviel Schuld auf feiner Geite liegt. Aber ... beißt es nicht ... bag wir bem Schulbigen vergeben follen? Das buntt mir ... ale bas ichwerite und boch iconite Gebot ber Menichheit! Gie find eine Frau! Eine Frau muß vergeben fonnen! Denfen Gie boch baran, baf alle Gute biefer Welt von ber Frau tommt. Die Mutter geben fie ihren Rinbern mit, bie Frauen ichenten fie ben Mannern. Und Gie burfen nicht fleiner fein!"

(Wortfehung folgt.)

Aus dem Heimatgebiet

Amtliche Nachrichten

Ter Bairer und Acidatanster bat den Studienafiehor Dr. Onas R ill aus in Studiant sam
Eindienst ernannt und den Oberbindendireftor Froden beraer in Surbani, die Wolfestorn Dr. Dies in illm a. D. und Reutter in Gopinaen twide die Eindirerite Dr. Ang ben berger in Oord und Ang bler in Delibronn auf ibren Amiraa in den Aubeltand verfest.
Der Inneuminiter dat den Gendarmeriemeister Johnson Eg n g delin Gendarmeriefommandeur sum Politeitetreiter ernant

Der Boliseinraffent in Sintioart bat im Romen bes Deutschen Bolles ben Coliseihanptunchimeilter Billielm Schmid auf feinen Antrag in den Rube-kand verlebt.

Sillelm I d mid auf leinen Antrag in den Rudekand verledt.

Der Bollusionähent in Similaart dat im Ramen
des deutschen Bolfes die Politeimeider ürseldich
de 1.n. Georg Telef und Lodwide And deiter
deitschen Bolfes die Politeimeider Ariedian
de 1.n. Georg Telef und Lodwide And deiter
nach die Voliteibengtwochtneiter Christian Oilvodeitsche Stro die, Nund E die Andrean
Dolf der und deiterich Schift ner deiterieben
Dolf der und deiterich Schift ner deiter
Dolf der und deiterich Schift ner deiter
Der Auftminister das verlent die Sindirunkte
Arunn u.e. mitter in Benischen die Sindirunkte
Arunn u.e. mitter in Benischen die Sindirunkte
Arunn u.e. mitter in Benischen der Funden in
Todinarn, die an inter in Einders und Tr. Lau die
In Bildennach it auf eine Sindirunkte an der
Keuler-Oberfaule für Innam in illm o.D. Tr.
Dielffer in Schwäd. Soll auf eine Studienreibiell an der Oberfaule für Annen in illm o.D. Tr.
Beitelnen Tr. Ed mars in Annen auf
eine Sindienreiheite an der Ariebrich in Chertwalknisin Reutlinsen und Tr. Sin die Chertwalknisin Reutlinsen und Erwischungsonkalt in Bestnann
auf eine Eindernaffene an der Anfanglöule in
Mittinen famie den Chertvallehrende Arither in
Berndendein auf eine Obertvallehrer die Arither in
Berndendein auf eine Obertvallehrer die An in GönDall.

Tie Brolefloren Arte u.u. i. u. und Schab.
Dall.

The Brofesioren Breunt in und Schnapner in Gentingert und ber Oberreallehrer da na in Gopningen find noch Gereichung ber Alterbarenge frast Geseich mit Ablauf bes Wonath Januar 1938 in ber Rubeliand gefreben.

Dienlierlebionnnen Die Riemerber um is eine Bollseisberinfvellenter Reichobefoldnungeruppe A 4 h 2 bei den Boligeigereftionen Geilbrunn und Ulm boben fich binnen fie Zagen bei diesen Remtern an melben,

Stie leicht fommt es vor

Es gibt viele galle, mo ju gemiffen Zeiten bamit gerechnet werden muß, daß 28 a ffer in den Reller eindringt. Bie leicht tonnen babei ein Teil ber Borrate, Die bort gelagert find, berberben. Man ift aber boch barauf bedacht, die Borrate bor Schaden gu behüten und fie fofort in trodene Lager-raume zu bringen. Wie leicht tommt es auch bor, bag in ber Speifefammer ahnliches gefchieht, wenn wir bas Fenfter nicht richtig deliegen ober versebentlich offen laffen, Ge braucht aber burchaus nicht Regen gu fein, of genügt, wenn bie Feuchtigfeit eindringt. Diele Feuchtigfeit feht fich in den Borraten wie in bem eingelauften Gemufe ober Cbft feft und ehe wir uns verfeben, weift es ichon faulige Ciellen aut. Bom Fauligwerben bis jum Schimmel ift es bann nur ein Schritt.

Diefe gegen Feuchtigfeit empfindlichen Borrate und Erzeugniffe muffen wir alfo unbedingt in trodenen Raumen lagetn, ba biefe jumeift fejon über einen großen Grab bon Feuchtigfeit verfügen und wir fie baber abtrodnen laffen muffen. Aber auch Fleifch, Raje ufm., Die entweder feucht geworben find ober auch nur in einem feuch-Raum liegen, beichlagen und feben ichlieftlich Schimmel an. Bor allem muß bas Brot in einem trodenen, nicht vollfommen luftbicht abgefchloffenen Behalter aufbewahrt werben. Uebrigens find alle trodenen Rabrungsmittel, wie Buder, Dehl. Buljenfruchte gang besonders sorgsältig vor Feuchtigkeit gu schüpen, da fie fonft ganglich ungeniegbar werden, Immer wieder muß unfer Leitwort sein; Borbeugen heißt Schaden verhüten!

Aus der Kreisstadt Neuenbürg

Beidenausftellung. Im biefigen Schulhansgebande fand letten Camstag und Conning eine Ausftellung von Schillerzeich. nungen, Wertarbeiten, Sandarbeiten und Gemalben ftatt. 2018 Beranftalterin zeichnete bie Oberfchule für Jungen in Renenburg. Die Musftellung felbit ift bas Ergebnis einer planvollen und gielbewußten Aufbauarbeit ber verantwortlichen Lebrtrafte. Da fab man wohlgeordnet die Schillerarbeiten der einzelnen Rlaffen je nach Muffaffung und Leiftung aneinandergereiht, angefangen von ben Erft. lingegeichnungen bis gu ben Spigenleiftungen ber begabteften Schüler und Schülerinnen ber oberen Maffen. Es ift erftannlich und reigvoll augleich, einzelne Talente in ihrem Fortschritt von Jahr ju Jahr beobachten gu tonnen. Und eine Freude ift es, bem verantwortlichen Indlehrer guguboren, bon welchem Gefichtspunft and ble gange Arbeit geleiftet wird. Es ift nicht möglich, im Rahmen bes gur Berfügung ftebenben Plates auf Gingels beiten einzugeben, aber gewiß ift, bag bie gablreichen Befucher bochbefriedigt und ftart beeinbrudt bie Ansitellung wieber verliegen. Und wenn als Krönung bes Ganzen herrliche Delgemalbe bie Stirnwand bes Andftellungeraumes fdmildten, fo batte auch bies feine bolle Berechtigung, vollends ba ber Künftler Motive aus der engeren Beimat genommen hatte. Gin ftattlicher Gelbbetrag fonnte als Ergebnis bes geringen Gintritteentgeltes bem BBB zugeleitet werben.

Gus der Kurstadt Herrenalb

Der friihere Rreisleiter, Ortsgruppenleiter Bopple, vollendete am letten Freitag fein 50. Bebensjahr. Aus biefem Anlag brachte EM und BB bem alten Borfampfer ein Standden.

Aus dem Luftkurort Birkenfeld

Im Anichlug an ble Beerbigung bes nach ichwerem Leiben babingegangenen Rameraben Gottlob Serrmann versammelte fich bie Briegertamerabicaft Birtenfelb im Anijhauferbund jum Generalappell im Gafthaus jum "Abler". Rach ber Blels bung an Begirtoführer Gont murbe in feierlicher Weife ber im bergangenen Jahre verftorbenen Rameraden gebacht. Ramerad. icaftöführer Braun gab fobann einen Rechenschaftsbericht über bie Arbeit bes bergangenen Jahres. Bu ben neuen Aufgaben gehört auch bie Renntnis bes Luftschunes, über ben Ramerad Bogenbardt einen Bortrag bielt. Beitere intereffante Ausfuhrungen folgten burch ben Begirfeführer, ber por allem bie Rameraben aufforderte, fich ibre militarifde Rraft und folbatifde Ginfapbes reiticiait gu bewahren.

Engelsbrand, 31. Jan. In geradeju tollen Betterlaunen gefiel fich bas Monatsenbe. In ber Racht jum Camstag ging ein Dauerregen nieber, ber bie noch lagernden Schneemaffen fortichwemmte. Camstag fruh fette bann beftiger Sturm ein, ber Schüben in ber eleftrifchen Leitung verurfachte, wodurch bie Stromlieferung unterbrochen wurde, fobaft fich die auf elettrifche Araft angewiesenen Betriebe jum Felern gegimnigen faben. Im Laufe bes Bormittags gab es Blip und Donnen. Die Storung in ber Stromleitung bielt bis gegen 7 Uhr abends an. Go lange fehlte auch bas elettrifche Licht. Bei ftartem Beftwind feste bann wieder Schneetreiben, abwechselnd mit Eleregen ein. Die Racht brachte leichten Groft, ber Conntag wieber Schnee

Sanger-Jamilienabend in Engelsbrand

Engelebrand, 30. Jan. Wer geftern ber Ginladung bes SROB. "Bieberfrang" gu feinem Samillenabend folgte, batte es fehlte es auch fier nicht an fturmifchen Bei-nicht gu berenen, benn es wurde febr gute fallebezengungen.

Unterhaltung geboten. Der bom Pforgheimer Mufitbireftor Frit Fleig in 15jabriger Urbeit bestens geschulte flattliche Mannerchor bot gunachft von ben leiber immer mehr in Bergeffenheit geratenben Schöpfungen Ronrabin Rreugers ben prachtigen Chor "Forichen nach Goti", bem er ein Dabrigal ans bem 16. Jahrhundert, bas von Subert Baelrent für gemijchten Chor vertonte und vom 28. Ragel für Männerchor bearbeitete "Un einem Bach lein", folgen lieft. Dieje beiben nicht leichten Berte fanben eine fein ausgefeilte Biebergabe, die mit ftartem Beifall belohnt wurde Beiter borte man Beimatchore von R. 2. Bifcher ("Die Binde raufchen") und R. Schauf ("Mein Beimatlanb") fowie zwei febr finnige Chore bes ichmabifchen Liebermeifters Fried rich Gilcher, "Gut Racht, mein feines Liebden" und "D wie berbe ift bas Scheiben", bie alle bantbare Mufnahme fanben. Der gu ben ichwierigeren Saben gablenbe Chor "Run ichwingt fich wieber burch bie Luft" von Sans Sugmuth murbe bant ber anfenernden und fortreißenden Litung bes Chormeifters eben: fo ficher, tonicon und Hangrein gefungen wie Briebrich Gellerts befanntes Banbern im Mai". Zwifchendurch war ben Besuchern Gelegenheit jur Mitwirfung gegeben burch ben Gefang ber gemeinichaftlichen Lieber "Um Brunnen vor bem Tore" und "Im ichonften Bicfengrunde". Soffentlich bat babei, wie Borftanb Bader in feiner Anfprache wlinichte, mancher Jeine Stimme entbedt und ner, beftigen Sagelichlag. Connee und Regen bamit Die Uebergeugung gewonnen, bag er in trautem Berein. Zwifchendurch war aber rubig in bie Relien ber Sanger treten barf, auch freundlichfter Sonnenichein ju verzeich. In vierhandigem Rlavierspiel boten ber Chor-In vierhandigem Rlavierfpiel boten ber Chormeifter und fein Cobn zwei Mufifftiide, bie "Luftipiel-Duvertiire" bon Reler-Belg und den 2. San aus der Symphonie in Es von Bojeph Saubn. Außer bem außerft ftarten Beifell ber Sorer buriten beibe Ehrenges ichente ber Bereinsleitung entgegennehmen. Das vieraltige Boltsliederspiel "Ber Boftil-lion von Rodendari" bilbete ben Beichluf ber Darbiefungen. Es gab einer großen Schar Mittolrfender Gelegenbeit ju ichauspielrifcher Betätigung, und ba jeber fat, was er fonnte,

Der 30. Januar im Kreis Neuenbürg Brechtel brachte auf ben Gubrer ein Sieg-

Die Bariei gebachte bes 80. Januar burch ine Beibeftunbe, bie am Conntag abenb in der Tefthalle ftattfanb. Auf ber amphitheatralifd aufgebauten Buhne nahmen bie Formationen Aufftellung; Die Sitterjugenb und ber 236M fanben ibren Blat bor ber Buhne. Die Salle hatten fich ingwifden bicht gefüllt, als unter ben Rlängen ber BB-Rapelle bie Jahnen einmaricierten. Rach Berbuntelung bes Conles - nur bie Bubne war beleuchtet - begann bie Feierstunde mit einem Fanfarenruf. Durch Rufer, Sprecher und Lieber wurden bie Unwefenden in bie Beit bor ffinf Jahren gurudgeführt. Mit ben Borten bon Dr. Goebbele erlebten fie bie benftwilrbigen Stunden, in benen ber Gubrer jum Rangler bernien wurde. Gemeinichaftlich bon ben Formationen, der SI und bem BoM gefungene Lieber, ble von ber Kapelle begleitet murben, bereicherten bie Bortrags. folge, Gine Uniprache bes Oriegruppenleis ters Bollmer, ber auf bie Bebeutung bes Tages binwies und einen ernften Appell an alle Barteis und Bollsgenoffen richtete, fügte Reiche wurde ber 30. Januar auch bier und fich gefchieft in bie Feierftunde ein. Das Ge- awar in ber finnig gefchmudten Gemeinbebenfen an ben Gubrer und ber Gefang ber Rationallieder beichloffen ble von Bg. Arm : bruft geleiteten Darbietungen. Die Gefamtleitung befand fich in ben Sanben bon Bropaganbaleiter Bed. - Der anschliefenbe Rameradichaftsabend wurde recht gemütlich. Bündende Mariche ber Be-Rapelle, Rampis lieber, humoriftifche Bortrage von Bg. Bilb. Sahrbach und dann und wann ein Zang. chen hielten bie vielen Bartel. und Bolto. genoffen noch einige Stunden beieinander. Gelten war ein Abend ans allen Rreifen fo gut befucht, wie biefer am 30. Januar 1938.

Schömberg

Bur Beier bes 6. Jahrestages ber nationalfogialiftifden Revolution hatte ber biefige Ort reichen Flaggenichmud angelegt. Abends beranftaltete bie Ortegruppe ber NSDMB im bollbefetten Boweniaal eine Frierftunde. Es war eine Stunde inneren Erlebens, eine Gebaditnieftunbe an jenen bentwürdigen 30. Januar 1933, eine Stunde, Die uns wohl affe gefallen bat. Bropaganbaleiter Bg. Fenste verlas bie für biefen bedentungevollen Tag bon Reichsminifter Dr. Goebbels bestimmte Schrift und brachte weiter Musichnitte aus ben Reben unferes Gubrers, in die fich Bebidite und Gefänge ber verichiebenen Formationen einflochten Die Ansprache bielt Schulungeleiter Bg. Stoder, in ber er einen Rudblid gab über ben Aufban und bie Er-

beil ans und bie Rationallieber ichloffen bie einbrudevolle Reier.

Sprollenhans, 31. Jan. Den fechften Jahrestag ber Machtergreifung felerte bie biefige Belle ber REDAB in Form eines Ramerabichaftsabende im Gaftbaus gur "Arone". feiner Anfprache wies Bellenleiter Bg. Dr. Jofenhans barauf fin, baft bie Bergeft lichfeit eine ber größten menichlichen Schmadien fet. Deshalb erinnerte er nochmals baran, wie es vor 1983 war und was bas Reich unter ber Gubrung Abelf Sitlere in ben vergangenen fünf Jahren Gutes ichuf Sprecheiber und einige nette Lieber ber Schiller fanben bei ber gabireichen Rubbrerichaft großen Beifall. Auch ber Wefangberein ließ mehrere ftimmungevoll vorgetragene Chore erflingen. Das Gebenten an unferen Rifbrer beichlog ben Abend. - Bei ber großen Winterbilie-Mungabe am Cambiag wurden 48 Familien mit reichen Gaben bebacht.

Solen a, Eng, 31. Jan. Bie fiberall im halle festlich begangen. Buntt 20 Uhr erfolgte ber Sahneneinmarich mit ben Glieberungen. Rach einem martigen Leitfpruch bon bem großen Deutschen Martin Luther wechselten Lieber ber SI und bes gemischten Chors mit Einzeliprechern. In einer Teftanfprache geiche nete Bg. Schaffer ein Bilb von bem großen Umichwung unferes Bolfes in ben vergangenen Jahren. Er wies ferner barauf bin, wie fich ber Bubrer eine breifache Aufnabe geftellt und bereits geloft habet Das Erringen ber Freiheit und Chre unferes Boifes nach außen, bas Streben nach fogialer Gerechtigfeit und bie Durchfegung ber nationalfogialiftifden Beltanichanung. Go fel ber 30. Januar ein Grund jum Friern und gu frendiger Denfbarteit gegen ben Gubrer. Gines jeben Bollegenoffen Barole fei: "Bir halten gu Dentichland und gu feinem Gubrer" Rach dem Wefang ber Nationallieder und bem Siegheil auf ben Bubrer beendigte ber Sabnenausmarich bie erhebende Beier. Erfrenliderweife nabm ble Ginwohnericaft fo ftarfen Anteil an ber Beranftaltung, bag bie Gemeindeballe bis auf ben letten Blag befest war. Mit einem gemitlichen Ramerabichafteabend in ber "Conne" flang ber benfmurbige

Schwann, 31. Jan. In wurdiger Weife beging die Ortegruppe Arnbach am Sonntagabend im feftlich geichmudten Ablerfaal bier ble Beier ber 5, Biebertebr des Tages ber folge des Rationalsozialismus in den vergan-genen fünf Jahren. Ortsgruppenseiter Bo. Bartel nahmen geschloften daran teil, such febr faum bebindert.

Mutt. 959 HB-Radricten

Pariel-Xmter mit betreutenOrganisat onen

Urlaubefahrten Brogramme 1938 find eine getroffen und fonnen ab morgen von allen Ortowarten fawie in ben größeren Betrieben aum Breis bon RDR. -. 20 bezogen werben. Es wird barauf bingewielen, bag in biefem Jahre feine weiteren Jahrten mehr eingelegt werben. Erfahrungegemäß werden bie in ben Monaten Juli und August zur Durchführung tommenben Buge icon in ben nachften Bochen befest werben, weshalb wir die Berren Betriebsführer bitten, Die Urlaube-Ginteilung ibrer Befolgichaftemitglieber rechtzeitig boraunchmen.

der übrige Befuch der einbrudevollen Gelerftunde war ein guter, fo bag ber Saal bis auf den letten Plat besetht war. Rachdem bie SN- und MERR Manner Anffiellung genommen hatten, wurden burch Einzelfprecher padenbe Borte vorgetragen Gin Lieb ber Bewegung ichloft biefen Tell ber Feier, Unichliegend verfündeten Fanfarentfange und Trommelwirbel ben Aufmarich ber Jugenb. Much fie trug gur Berichonerung ber Beranftaltung burch Ginzelvortrage wefentlich bei. Brifch gefungene Lieber umrahmten bas Gange. Camtliche Darbietungen hinterließen großen Ginbrud. Dann ergriff ber Bellen: leiter von Schwann, B3. Rreeb, gu langeren Ausführungen bas Wort. En führte ber Buhörerichaft bie Bedeutung bes 30, Januar ffar bor Angen. Ansgebend bon ben chaotis iden Buftanden ber Beit bor ber Machtuber. nahme geigte er. wie ber Bubrer bieber alle Sinderniffe befeitigte und Dentichland wieber gu Anfeben und Macht emporführte. Jeder einzelne Boltegenoffe, ob Barteimitglieb ober nicht, miffe fich au Dant verpflichtet fühlen, wenn er die Riesenarbeit des Führers fich bergegenwärtige. Diefe Daufbarteit fonnen wir am beften jum Ausbrud bringen, wenn wir und bedingungelod in bie Reiben ber Rampfer Abolf Sitiers Rellen. Dierauf wandte fich ber Ortegruppenfeiter Diller in einbrudevollen Worten an die Anwesenben, vor allem an bie Barteimitglieder. Er fprach gunachft allen benen, Die gum Belingen bes Abenbs beitrugen, ben Dant ber Partet aus. Dann gebachte auch er biefes Tages und bob berbor, bağ ber 30. Januar 1938 für bie Orisgruppe ein befonderes Ereignis fel, ba er goblreichen älteren und jungeren Barteigenoffen die Ditgliedsbiicher baw. Barten ansbandigen tonne. Er benitte bie Gelegenheit, einen bringenben Appell an alle Barteigenoffen gu richten und forderte auf, in ber Zufunft noch mehr als in ber Bergangenheit mitguarbeiten an bem großen Aufbamvert bes Gubrers. Mit einem breifachen Siegheil auf ben Subrer und bem Gefang ber Rationallieber wurde ber offigielle Teil ber Zeier beenbet. In ichoner Ramerabichaft blieben bie meiften Befucher noch einige Beit gemutlich beifammen,

50 Bjennig für Rundfunt im Auto

Bahrend nach ben Rundfunfbeitimmungen beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Empfangsanlagen im allgemeinen für jebe biefer Anlagen eine Kundfuntgenehmigung zu 2 MM. erforderlich ist. braudien nach ber neuen Conberregelung Empfangtanlage in ber Bohnung gleichzeitig noch eine in ihrem Rraftwagen fest eingebaute Unlage betreiben mollen, bierau eine jogenannt Bufabgenehmigung, für bie monatlich nur eine Gebuhr von - 10 MM au zahlen ift.

Wie wird das Wetter?

Betterbericht best Bleichemerjerbtenftes. Musanbeart Stuttaart Musgegeben am 31. Januar, 21.30 Uhr

Bocherfage bis Mittooch abend: Beiterhin unbeftanbig, einzelne Rieberichlage eiwas tub-Ier, Temperaturen über null Brab.

In ber nicht abbrechenben Reibe fraftiger Storungen, die über bem Ogean fortlaufend neu gebildet werden, ift im Laufe best beutigen Tages eine neue idmache Front über unfer Gebiet hinmeggegangen und bat wenigstens im Rerben auch leichte Rieberichlige berurfacht, Eine gweite fraftige Ctorung liegt noch vor Der englifchen Weftfiffte, fie wird morgen Guddeutschland erreichen und nach perbreiteten Dieberichlagen wieder Abfühlung bringen.

Südweltdeutider Straffenwetterdienft

Reich & autobabuen: Einteart — Um — Limbacht fellneife verein, Siellenweise fellgefrorens Schneedecke. Schurealatte, es wird geltrent, Berticht faum beinindert, Gerben — Darmitadt leight vereit, es wird geitern, Berteit faum behindert. Darmitadt — Karlörube: isince- und eistret.

- Rarlörube: indee- und eldfrei.

Brodachtete Reichaltraften ist Ar. Alf.
mithen Barental und Tedenan: Schneedeck, mier
is Bentimeter. Berfehr fiellenmeite befindert, mar
mit Schneeferten besodriaa. Rr. W ewischen Lauch
heim — Aufhankus: Schneeferten erforderlich. Berfehr faum bebindert. Br., 19 weichen Allen — Um.
Nr. 18 zwischen Leuftred — Wangen, Ur. 14 weichen
Sulfbech — Soll. Nr., 10 weichen Ulim — Biberoft.
Nr. Nr. Weislied - Tuntingson. Kr. 30 Januanelchuben — Telberar Echneedecke muter 16 Bentimeler auf leiter Schneausterloog, Schneeglaite, Berfede dem Soll und Schneedecke miter 18 Bentimeler auf leiter Schneausterloog, Schneeglaite, Berfede dem Sollentingen erfähmert.
Soll und Spurtingen erfähmert.

Aus Djorzheim

Bom Amtogericht

Amtogerichterat Dr. Schumacher, ber Borfigende ber Biorgheimer Großen Straffammer ift jum Amtegerichtebirettor beim Umtegericht Pforgbeim ernannt worben. Der Undgezeichnete ift noch Beendigung bes Weftfrieges nach Bjorgheim gefommen, nachbem er elnige Monate borber in Berlin und vor bem Rriege in Deutsch-Oftafrita feine Richtertätigfeit ausgeubt bat. Dr. Schumacher ift namentlich bei ber Beamtenschaft ein beliebter und febr geachteter Richter und auch in weiteren Rreifen febr geschätt.

Areisjägermeifter Ronig

vollendet morgen Mittwoch ben 2. Februar fein 70. Lebensjahr. Mit bem Infrafttreten bes Reichsjagbgefetes im Juli 1934 murbe ibm bie Jagobeborbe bes Areifes Bforgbeim übertragen. Der Jubilar ift noch febr ruftig und bat fid burch feine fest noch rege fport: liche Befätigung in Telb und Bald gefund und frifch erhalten.

Das Bataillon der Iller

rudte geffern bormittag bei Hingendem Spiel ju einer Gelandeubung gwiften Ronigobach und Bretten and, Die Urbung ift auf zwei bis brei Tage berechnet.

Muffeben erregende Berhaftungen

find bor einigen Tagen bier erfolgt. Es banbelt fich um einen Abtreibungefall, in ben brei Berfonen verwirfelt finb.

Der Bruderftreit Rothfuß,

bon dem wir geftern berichteten, bat in ber

Stadt viel Auffeben erregt. Man fprach allgemein bon einem Mord, obicon bie gange Struftur Des hochft betrüblichen Borfommniffes auf Totichlag bindentet. In ber Ka-mille Rothfuß baben fich feit dem Tode des Baters Erbftreitigfeiten entwidelt, Die auch bie Urfache im borliegenben Sall gewefen find. Der alte Rothfuß war ein fleißiger Sandwerter, der es gu einem gutgebenben Beichaft gebracht bat und ber fich ein icones Bermogen ersparen fonnte, Un ben traurigen Ball werden allerhand Rombinationen gefnüpft, die natürlich mit aller Borficht auf. gunehmen find. Bunachft bat bie Staateanwaltichaft ibre Erbebungen anguftellen, bevor der in Saft befindliche Tater gerichtlich bernommen wird. Daf biefer ben Tob feines Brubers nicht gewollt fat, beweift icon ber Umftand, bag er fich abnungelos fiber ben ichlimmen Erfolg ber Rauferei ins Bett gelegt bat. Der Alfohol fcheint bei Beriibung der Tat bas Geine getan gu haben.

Schlachtviehmartte gut beididt

Den württembergifden Schlachtviehmärften Den wurtembergischen Schlachtvelmartten wurden Großvieh und Kälber zur Erfällung des Kontingents in genügender Anzahl zugeführt. Bei Cchien, Bullen, Färlen und Küben wurden die oberen Schlachtwertstassen und Küben wurden. Die Beschaftenheit des Großwieks war im allgemeinen gut. Mit den aufgetriedenen Kälbern fonnten die Rehger ebenfalls zufrieden sein. Die Kälbermärste waren durchweg beledt. Der Stuttvarter und beildronner Schwei von Der Stuffgarter und Beilbronner Schweine matte ernieit wie abitch oppreugning gumme ren, mahrend ber Spigenbedarf auf ben Berteilerstellen durch guschliche Zuteilungen von aus-ländischem Schweinesleisch gedeckt wurde. Der Schweineaustrieb wurde augeteilt. Der Fleisch-großmarkt in Ochsen-, Bullen-, Färsen- und Kalbsseisch war mäßig belebt. Schweinesseisch

vatte eine iednatte Aufnahme. Dammel-leilde wurde ebenfalls febhaft verlangt. Die Sammelsteischaftion geht nun zu Eude. Die ver-tandansvolle Betoiligung der Berdraucher und Mehger ficherte einen vollen Erfolg, Geit Rorem-ber 1937 murden installent 2000 felektreile ber 1937 wurden insgesamt 8000 schlachtreise Bammet gusählich dem Berbrauch gugesührt. Die Belchickung der Ferkelmärfte hat sich verstärft. Die in den letzten Wochen gesestigten Preife haben wieber feicht angegogen.

Rubige Lage auf dem Futtermittelmartt

Muf dem Rauhfuttermarft ift es im Bergleich Auf dem Rauhfuttermarkt ist es im Bergleich zu den früheren Jahren sehr ruhig. Der Bedarf an Wiesenken fau fonnte gedeckt werden. Dagegen kommt Alecheu fast feines herand. Stroh ist ziemlich schwer zu beschaften. Futtergetreibe wird immer lebhaft gesucht. Kür Futterfartoffeln besteht zirmlich wenig Kauftust. Juckerhaltige Kuttermittel sind dei den Berteilern noch zu haden. Die dritte Delkuchenzuteilung kommt zur Zeit zur Auslieferung. Die Bezugsscheine für die vierte Celkuchenzuteilung wurden vor kurzem ausgegeben. Bedark liegt vor wurden vor furgem ausgegeben. Bedarf liegt vor bei Auftermais und Sahnerfutter, befonbers aber bei Aifdmehl und bei Gutterhafer fitr die guhr-

Handarbeiten

Tischdecken - Kissen

vorgezeichnet und angelangen



Senden Sie Ihren Angehörigen im Ansland ftunbig bas Seimaiblatt, ben "Engtaler"

Bei ben Ausscheidungkveitsampfen ber SA.-Gruppe Sadwest in Furtwangen ichnitten bie Mannschoften ber württembergischen Stan-barten ganz hervorragend ab. Den Langlauf (12 Kilometer) gewann die SA.-Kampsspiel-gemeinschaft Freudenstadt in 5:56,29 Stunden vor Reustadt (6:69,51) und Sädingen, Beiter Ein-zelläufer war dabei Sankangen, Weiter Einselfaufer war babei Fintbeiner-Ferenden-kubt mit 1:02,10. Auch im Meide-Staffellauf (je 8 Kilometer) siegten die Freudenstäder in 8:24,11. Im Springlauf deninierten die Schwarzwälder Springer, Orhlert-Furtwangen spring gweimal 28 Meter, Plats-Furtwangen zweimal 26 Meter, während Finsbeiner 22,5 und 24,5 Meter kand. 24,5 Meter ftanb.

Arendenitadis Sportler in Aront

Sturm legt 70 Leitungsmaften um

Rempten, 31. Januar. Der gewaltige Sturm am Wochenende verurfachte im Beifet Füllen große Cchaben an ben Telephonund Stromfeitungen, Am Camstag und in ber Radit jum Conntag wurden allein an ber genannten Strede etwa 70 geitung 8. maften umgelegt. In diesem freiliegen-ben Gebiet fonnte fich der Sturm mit beson-berer Bestigfeit austoben. Infolge von Sturmichaden war ein Leil des Stromverforgungsgebietes unterbrochen, fo bag in ber Begend von Aliffen teils auf Die Tirofer Leitung in Buffen umgeschaltet werben mußte. Bon Rempten aus mar befonbers ber Gernleitungsverfehr geftort, wie die Strede Remp. ten-Munchen und Rempten-Stuttgart, Die Strede Rempten-Lindau mar am Countagnachmittag noch unterbrochen, weil bei Intmenftadt Leitungsmaften umgeriffen wurden.

3wangsverfteigerung.

Im Wege der Iwangsvollstreckung soll das auf Markung Bir-kenfeld belegene, im Grundbuch von Birkenfeld Heft 751 Abt. I Ar. 2 jur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerkes auf den

Jaffersehelente Rarl Bruber und Karoline, geb. Soll, von Birkenfeld, nun in Wafferalfingen, je gur Bruchteilohalfte

eingetragene Grundftud:

Beb. Rr. 11: Kantstraße und Barg. 92r. 977/1 5 a 48 qm Bohnhaus, Sofraum und Gemiliegarten,

neichätet au

am Samstag ben 19. März 1938, vormittags 10 Uhr, auf bem Rathaufe in Birtenfelb verfteigert merben,

Der Berftelgerungsvermerh ift am 2. Rovember 1937 in bas Grundbudy eingetragen

Co ergeht die Mufforberung, Rechte, foweit fie gur Beit der Gintragung des Berfteigerungebermerte aus dem Grundbuch nicht erfichtlich maren, fpateftens im Berfteigerungstermine bor ber Anfforderung gur Abgabe bon Geboten angumelben und, wenn ber Gläubiger wiberfpricht, glaubhaft gu machen, wibrigenfalls fie bei ber Geftftellung bes geringften Gebots nicht berüdfichtigt und bei ber Berteilung bes Berfteigerungserlofes dem Anfpruche bes Glaubigers und ben übrigen Rechten unchgefest werben.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebenbes Recht haben, werben aufgefordert, vor der Erteilung bes Buichlags bie Aufhebung ober einstweilige Ginftellung bes Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls für bas Recht ber Berftelgerungeerlos an bie Stelle bes berfteigerten Gegenftanbes

Birfenfeld, ben 29. Januar 1938.

Rommiffar: Begirkonotar (geg.) Dopffel.

Oberamisfiabt Renenbiling.

Auf Die öffentliche Bekanntmachung

zur Abgabe von Steuererflärungen an das Finanzamt

wird hingewiesen. Raberes fiebe Anfchlag am Rathaus,

Der Bürgermeifter.



Für wenig Geld gute Kleidung

im Winter= Schluß=Verkauf

vom 31. Januar bis 12. Februar 1938

ADOLF STERN

in Wildbad

Fachgeschäft fertiger Herren- u. Knabenbekleidung

Forftamt Calmbach. (Augenftelle.)

Reifig-Be kauf

Greitag ben 4. Gebruau 1938, nachmittags 3 Uhr, an ber 3 agerhütte aus Staatswalb Abt. Rollmiß, Ruchen-Calmbachle, Buchbusch Budjenichlägle, Schmibsenin, Bel-ferholz und Blindbads.

Birhenfelo.

Die Mütter-Beratungsftunde

ift am Mittwoch, 1. Februar, von 2 bis 3 Uhr, im alten Edulbaus.

Birkenfelb.

Ju verlaufen:

Beife Betiftelle mit Matrage, elektr. Rochplatte, elektr. 3m' lampe

Bilbbaber Str. 2.,

Reißzeuge C. Meeh'iche Buchhanblung.



Meiftran erfcheinen fie am Wafchrag. menn "fie" elde gritig genug fertig ift. "Er" aber will panftlich effen, benn er muß gum Dimft . Bibt es Matel, die Wafcbarbeit abguturgen? Ja fichen bie Dorarbeit fam man fich viel, viel leichten maben, wenn mit Bruto Bleich-Boba eingeweich? quieb. Dann braucht man bie Wilfche nicht untflandlich ouf ben Eribebent "porymus fchen", benn Smtobeforgtbus Bernny Ofen allein burch Min-

weichen über Macht. Q.C. #1215/38

Neuenbürg, den 31. Januar 1938.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, welche wie beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Baumann

erfalfren durften sagen wir herzlichen Dank.

Familie Baumann.

herrenalb

Zwei Schlafzimmer: Einrichtungen

homplett, eine eiferne Rinder-bettstelle mit Matrage gu ver-

2-3 3immer mit Riche

haufen Angebote unter Rt. 193 an bie Sinbenburgftr. 131, I. Stodt. Engtiller"-Gefchoftsftelle.

Obernhausen, 31. Januar 1938.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, daß meine liebe Frau, unsere gute, treubesorgte Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Pauline Reuster geb. Pfeiffer

nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Alter von nabezu 57 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

In tiefer Trauer: Friedrich Reuster mit Kindern.

Beerdigung Mittwoch, 2. Februar, nachmittags 3 Uhr.

Wildbad, den 31. Januar 1938.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meiner I. Frau, unserer guten Mutter Frida Riexinger

geb. Haag

sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir für die vielen Krankenbesuche, der Krankenschwester für ihre aufopfernde Ar eit, dem Herrn Geistlichen für seine tröstenden Worte, sowie für die vielen Kranzspenden und die überaus große Beteiligung auf ihrem letzten Gang.

Gottlob Riexinger mit Angehörigen.

Bilbbab.

Schöne, fonnige

teilweise möbliert, ohne Geschier, ober zwei Stock auch ben als Ferieuwohnung per 1. 4. 38 Wohnungen ober auch ben ganzen Stock auf 1. Marz zu

Bilhelmitraße 27.

porfährige Mufter, billig

Scheerer, Pforzheim Markiplati 9. Arnbach

Eine schwere, junge

Rug- und Fahrkuh

39 Wochen trächtig, verhauft Ehr. Stoll.



Zentrale ber Kopfgrippe-Belämpfung Erftaunliche Erfolge ber Ronigin-Glena-Rlinit

Eigenberleht der NS Presse

rm, Raffel, 31. Januar, Auf ber Rudreite bon Berlin nach Rom nahm Profestor Tr. Banegroffi, ber Leiter bes Ronigin-Glenn-Institutes in Rom, in Begiettung bes Prafibenten bes Reichsgefundheitsamtes Prof. Dr. Reiter und bes Brot. Bette-ham-burg Aufenthalt in Raffel, um Die hier gemachten Erfahrungen in ber Befampfung ber dronifden Encephalitis (Ropfgrippe) mit ben feinen gu vergleichen und auszuwerten. Gelegentlich einer Unterhaltung mit einem Prefiedertreter augerte fich Brof. Banegroffi fiber bas Ergebnis feiner Reife und die Erfolge in ber Raffeler Rlinit febr gufrieben. Er glaubt, bag bie in Raffel geleiftete Arbeit baju berechtigt, biefes Inftitut auf Diefelbe Stufe ju ftellen wie bie Rlinit in Rom. Go feien alle Borausfehungen gegeben Raffel jur Bentrale ber Encephalitis-Befamplung in Teutschland zu machen, da die Umgebung ber Stadt, ihre Sobenlage und bas Rlima bafür die beiten Borausiegungen geben, Mit einer Erweiterung Der Raffeler Rlinit - Dies fei auch ber Bunich ber Reichbregierung - foune gerechnet werben.

Die Schmuggierbraut verriet alles

Internationale Banditen gefaßt

Barican, 31. Januar. Durch einen nediichen Bufall tam Die Bolizei einer gefährlichen Schmingelerbande auf die Spur, Ihr Bilbrer war der ebemalige ameritanische Gangiter Rarmaniti, feinerzeit die rechte Sand von Jad Monroe, dem Ronfurrenten bes berüch-figten Raubers II Capone, Geiner Berhaftung hatte er fich burch bie Flucht burch Europa entjogen, er fried feitbem in Franfreid, England und anderen gonbern fein Unwefen. In Bolen fammelte er eine Gelbichmugglerbanbe um fich, die mit ben judifchen "ichwargen Borfen" Sand in Band arbeitete, Mithelferin ber internationalen Berbrecher war auch bie Greundin" des Rarmanfft. Rurglich batte fie bas Bech, noch geriffeneren Gaunern in die Binger gu fallen, die ihr wahrend einer Gifenbahnfabet bas Comuggelgelb ftablen. Ibre Aumpone gerieten barüber fo in But, baf fie bie Commanferbrant fdredlich berprügelten. Gie aber lief in ihrer Bedrangnis aur Bolizei und verriet alles, mas fie von bem Schumogelbetrieb mußte. Es mar baburch möglich, aufer ber Banbe auch eine Angahl ber indifden Belbichieber bingfeft gu

Niederlandische Berjassungsreform Belerliche Befannigabe gleichzeitig im Rolonialreich

Eigenbericht der NS-Presse

dg, Umfterbam, 31. Januar, Die offizielle Befanntgabe ber nieberlanbifden Berfajfungereiorm foll in Golland und in feinem fungöresorm soll in Holland und in seinem oftindischen Kolonialreich in besonders seierlicher Form ersolgen. Die betressenden Gesehe sollen gleichzeitig in Holland, Riederländisch Inden, Suriname und Curaeou berössentlicht werden. Außerdem sollen sie bor den seweiß höchsten Gerichtschösen, in Ma-Solland aud bor ben Rathaufern, in Bafavia, Paramaribo und Willemstat vor dem Palais des Generalgouverneurs bzw. der Couverneure berlefen werden. Der Bwed biefer Magnahme ift, bie ftaat 8 recht. liche Gleichberechtigung ber fiberectionen webietstette mut Dem die im Jahre 1922 bergeftellt murbe, be-

Moltheförderung mit Annheimlitten Berfuch in ben frangofifchen Alpen

Eigenbericht der NS-Presse gl. Paris, Bl. Januar. Die frangofifche Boftverwaltung unternimmt zur Zeit in-

fereffante Berfuche mit Sunbeichlitten zur Pofibeforderung in den Alpen. Go murben probeweife jur Boftbeforberung fiber ben 2000 Meter hohen Alpenvas bes Col bu Lauteret Sunbeichlitten eingefent und auf biefe Beife tatfächlich erftmalig im Winter eine Poliverbindung milden Ro-netier und La Grave (Strede Grenoble -Briancon) hergeftellt. Die Anregung ju blefem Berinch aab der befannte framblische Entbedungsreifende Poul Gmile Bictor. ber bor mei Jahren Gronland burchquerte. Bei ber Polibeforberung auf Sunbelchlitten entfielen 45 Rifogramm Bolt auf feben bund, wobei in ber Stunde burchichnittlich 7.5 Rifometer murbenefeat murben. Das Rricg&minifterium beablichtigt fest ebenfaffe. Berfuche mit Sunbefchlitten burdgu-

Reun Bergarbeiter erftigt

London, 31. Januar. In einer Rohlen-grube bei Glasgow brach am Sonntag ein großer Brand aus, durch den neun Berg. arbeitern der Rudweg abgeichnit-ten murde. Rettungsmannichaften fampften ftundenlang mit ben Manmen und fonnlen nicht mehr rechtzeitig zu den Eingeichlofjenen vordringen, Am Abend wurden die Bergarbeiter dann erstidt aufgesunden.

Hus Württemberg

In Marbach braunte ber Schuppen von Bant Unger in ber Rielinghlufer Strate, in bem fich Safen- und Schuerftalle fowie Genvorrate befanden, vollständig nieder. Die Tiere wurden gerettet.

Ghlingen, 31. Januar, (Wert-Runft-ausftellung in Eglingen.) Die erfte Runftansftellung in Betrieben außerhaft Stuttgarts ift in Gflingen eröffnet worben. und upar in den Raumen der Firma Dertel & Rienlin, Gie fand bei ben jahlreich anwefenden Befolgschaftsmitgliebern. bie in ber Mittagspause regen Anteit an ben ausgestellten Orlbildern, Nadierungen und Plastifen nahmen, starfen Beisall,

Beidlingen, 31. Januar. (Ochoner Erfolg ber Bewerbeidnie) Muf ber Großen beutiden Boufunit- und Runfthandwerferausstellung 1938 im Saus der Deutschen Runft in Munden ift bie Bertftatte fur Runfthanbwertliche Metall. berufe an ber Beislinger Bewerbeichule als einzige beutiche Behrlingswertstätte mit mehreren Arbeiten vertreten. Es handelt fich babei um einen CA.-Sportpreis, fowie um Dofen und Schmudtaffetten, die von ben Behrlingen nach Entwürsen bes Leiters ber Werfftatte geichaffen morben find.

Malen, 31 Januar. (Gaumettfampf ber Frifeure.) Die Gamweitfampfleitung bes Reicheberufsmettfampfes hat Nalen gum Rampfort für Die Fachichaft ber Frifeure beftimmt. Das im Zusammenhang mit bem Beitfampi ftattfindende Gaufrifieren foll der breitesten Ceisentlichleit gugänglich gemacht werden. Als Abschluch des Weitsampfes wird ein Ros.-Abend durchgeführt

Him, 31. Januar. (& J. Tangalend.) Mit bem 1. 63.-Tangabend hat die Illmer Sitter-Jugend einen neuen Weg beschritten. Bei einem abichliegenben gemeinfchaftlichen Tanzabend hob der Leiter ber Aufturftelle bes Bannes Illim befonders herbor, daß bie Steifheit ber alten gefellichaftlichen form burch bie natürliche Achtung ber beiden Geichlechter erfett werden muß. Unter ben gahlreichen Gaften, bie ber fünftlerijd ausgefialteten Beranftoltung bei-wohnten, waren Kreisleiter Gauinfpelieur Maier und Oberburgermeifter Foerfter erichienen.

Blaubenren, 31. Januar. (Ein Bferd verfunten.) Als bier ein Subrmann Coutt auf einen Auffüllplat führen wollte, fanten bie Pferbe auf bem eingeweichten Boben ein. Bahrend baft eine Bferd fich wieder freimachen founte, blieben alle Benunhungen, bas zweite wertvolle Tier auch herauszubringen, umfonft. Es mußte an Ort und Stelle get ote t merben.

Brajenberg-Minderreutti, Rr. Riedlingen, 31. Januar. (3 mei Brande im Entfteben erftidt.) In einem erft wiederbergerichteten Bauernhaus in Brafenberg ftellte die Chefrau bes Befigers eine Stunde, nachdem ber Raminfeger bas Ramin ausgebrannt hatte, feft, bag ber Bub. nenboden brannte und bie Tapeten im Schlafzlimmer bereits Feuer gefangen batten, Auch in einem andern Bauernhaus brach in ber in ber Ruche untergebrachten Holgiege Feuer aus. bas fich auf bie Ruche ausbehnte. In beiben Fallen wurde der Brand gelöscht, ehe er gesährliche Ausmaße annehmen founte.

Stutigari, 31. Januar. gum fünften Jahrebiag ber Machtubernahme bai ber Suhrer eine große Angaft verbienter alter Bartelgenoffen burch Berfeihung bes Golbenen Ehrengeichens ber REDMB. ausgezeich. net. Unter ihnen befinden fich aus bem Wan Bürttemberg: Der haubtidriftleiter ber RS. Preffe Butitemberg, H-Unterfinrmführer Dabn, Ganamtolelter Dr. Rlett und Oberführer Dimpel . Stuttgart.

Weiter murben u. a. geehrt: ber perfonliche Mbfutant bes Buhrers, Obergruppenführer Brudner, EM.-Obergruppenführer Dietrich von Jagow, ber frühere Rührer ber Ga. - Gruppe Sudweit, Standartenführer Georg Asmus und Abichnittsführer Chriftoph Diehm.

Neue Ausbrüche der Biehieume

Leonberg, 31. Januar. Die Maul- und Rlauensende, Die im Areis Leonberg erfreu-licherweise hatte gum Erloschen gebracht werben fonnen, ift jeht erneut ausgebrochen, und gwar in Gerlingen im Gehoft bes Landwirts Botilieb Bagner, bas feinergeit als erftes im Rreis Leonberg bon ber Ceuche befallen worben war. Rad einer Befonntmachung bes Lanbrats in Leonberg ift bie Couche weiter in bem Gehoft bes Lanbwirts Emil Ego in Birfdlanden festgestellt worben.

In Fellbach ift die Mant- und Rlanenfeuche weiter ausgebrochen im Gehöft von Ernft Summel. - In Seutingsbeim, Kreis Ludwigsburg, wo fürelich bas Anwelen des Orisbauernführers Ernft Graf von der Biehfeuche befallen worben war, ift ein Renausbruch gu verzeichnen, und gwar im Gehoft bes Landwirts Richard Graf.

Unwefferschäben im ganzen Reich

Stutigart, 31. Januar. Der Gewitterfturm am Stutigert, 81, Januar. Der Gewitterfturm am Samstogvermittag hat in den verfchiedensten Gebieten Bürttembergs mehr oder weuiger erhebliche Schäden angerichtet. In Dongborf, Kreis Göppingen, wurde bad halbe Dach des Spinneteineubaus der Firma C. R. Leuge abgedet und teilweise auf das 4 Meter höhere baupfbach geschiedert. In Balten durchichtug das Glasdach des Andere ind die Gientruppe an der Ausgesteile des Aenbaus wurde mieme an der Außenfeile bes Renband wurde gusam-mengebriidt. Im Dongborfer Schloftpart ent-wurgelte ber Sturm feche Baume. In Salach wurden in der Parfanlage einer Fabrif brei 15 Meter hohe Tannen entwurgelt. An verfchiebenen Bebauben bedte ber Sturm bie Dacher ab und brudte Feuftericheiben ein.

In Rech berg, Areis Schwadt, Gmand, schlug der Blit in das Transsormatorenhaus und sprang auf das Orieneh über, wo g. T. erheb-licher Schaden entstand. In Cistingen wurde im hos der Raschinensabrit Jetter und Bauer ein mit landwirtschaftlichen Maschinen gestälter Landwirtschaftlichen Maschinen gestälter Landwirtschaftlichen Maschinen gestälter Landwirtschaftlichen Maschinen gefällter Lagerschuppen vom Sturm erfaht und flörzte gusammen. Die in dem Lager befindlichen etwa 30 weien Dressmalchinen wurden durch die nieberhillenden Golgboiten und Dachplatten gum größten Teil beichabigt.

In Walbenbuch a. b. f. fiel ebenfalls ein erft im vergangenen Sommer erftellter Dreich-maschinenschuppen bem Sturm gum Opfer. Das auf einer Seite offene Gebande murde mit einem Schlag umselegt und drechte fich währeich des Sturges vollkändig um seine Achse. In Kot-ten durg wart der Sturm in der Sälchen-straße eine haushohe Tanne um. Auf dem Spertplat wurde einer der hoben Jahnenmaßen umgelegt. In Dettingen "Kreiß Kottendurg, wurde die elestrische liederigndleitung beschädigt. to daß die Gemeinde die Sonntag abend offne Licht und Rraft war. Bon berfelben Störung wurde die Gemeinde Weiler, Rreis Rottenburg, betroffen,

Soblisber Sines vom Josh

Meutlingen, 31. Januar. Am Montacourmitting Affrate ber Dachborfer Berner vom Renbau ber fishtifden Bertammtungshalle an ber Jahnstraße 25 Meter tief ab, Gr blieb mit tertrimmerter Schabelbede liegen und mar fury barauftot. Merner batte fich auf ben Dadilirft begeben, um einige bom Sturm meggemehte Riegel mieber einrutfigen, Enbei rutichte er auf bem burch ben Regen ichlanfrig geworbenen Dach aus und hel ba: er ohne Sicherung mar fanifiber in ben Bofraum ber Frauenarbeitofdjule.

Meineid wegen eines Nehvons

Lübingen, 31. Januar. Ein "lumpiger" Refibod war es, ber für die Schwurgerichtsftraffache gegen ben verheirateten G2jahrigen früheren Jagdauffeber Jafob Baitinger aus Oberjefingen, Rreis herrenberg, und gegen feinen 47 Jahre alten Jagoberen Bein. rich Stahl aus Stuttgart ben Anlag gab. Stahl, ber in Cherjefingen bie Jagb hatte, war im Cftober 1936 vor bem Umtegericht herrenberg wegen eines Bergehens gegen bas Meichsjagdgeseh angeflagt, 68 wurde ihm vorgeworfen, er habe, obgleich ihm nur der Abschuß von zwei Rehboden gestattet gewesen fei, beren brei erlegt. Stahl beftritt bor bem Amtogericht biefe Anschuldigung auf das entichiebenfte. Baitinger wurde als Beuge ber-nommen und beftätigte bie mahrheitswidtinommen und bestatigte die wahrheitswort-gen Angaben seines Jagdherrn unter Eid. Baltinger erhielt wegen eines Berbrechens des Meineids 1 Juhr und einen Monat Zuchthaus. Stahl wegen eines Berbrechens der Anstiltung zum Weineid 1 Jahr und 2 Monate Zuchthaus. Beiden Angestagten wur. ben bie burgerlichen Chrenrechte auf Die Dauer bon wort Jahren abertannt

Beim Abipringen aus bem Jug getotet

Mobensburg, 31. Jamar. Der Arbeiter Geinrich Schniger fprang bei ber Einfahrt in ben Rabensburger Bahnhof aus bem fohrenden Bug, glitt aus und fam gwiichen Bahnfteigmauer und Bug gu liegen. Er wurde vom Unterbau eines Wagens gegen bie Mauer gebrudt unb fo ich wer verlett, bag ihn feine jur Silfeleiftung herbeigilenden Rameraden bereits ftere bend vorfanden.

Das Wierd in der Auchstalle

Diffenhaufen, Rr. Biberach, SI. Januar. Diefer Tage geriet ein fich auf einer Biefe tummelnbes junges Pferb eines Bauern in eine Fuch & falle, die dort ahne Wiffen des Besihers des Grundfilds gelegt worden war, Erst nach langwieriger Arbeit gelang es, bas Tier aus feiner fcmerghaften Umflammerung zu befreien.

Aus der Cowielunion ausgewiesen

Saard am Bobenfee, 31. Januar. Rach 23jahriger Abwefenheit fehrte ber Schloffer Josef Cararo aus der bolfdsewistischen Bäterepublik in seine heimat zurück, Cararo war 1914 in Gakijien in russische Gesangenfchaft geraten und nach Beendigung des Rriegs in Mugland verblieben, mo er Befchäftigung fand und fich verbeiratete. Bu Beginn bes Jahres 1938 wurde er bon feinem Arbeitsplat weg berhaftet und ausgewiesen. Geine Fran und gwei Rinder mußte er in Blugland jurfidlaffen, ferner wurden ihm an der Grenze feine Barmittel abgenommen bis auf einen Melnen Reft, ben er für bie Beimfahrt benötigte. Beit traf er wieder in feiner alten Beimat ein, wo er von feinem in haard lebender Bruber aufgenommen wurbe.

Granit-Quaberfür Santen des Zührers Babens Unteil an ber Murnberger Rongreghalle Eigenberleht der NS-Presse

br. Antieruhe, 31. Januar. Die gewaltigen Bauten bes Juhrers in ber Stadt der Reichsparteitage fordern in weitem Maße die Arbeitsbeschaffung. In einem ber größten Granitwerle Babens werben jest die Quabern für bie Rongreghalle in Murnberg bergestellt. 20 b. S. bes gesamten Auf-trages entjallen nach Baden, wo die Arbei-ten in den großen Werfen Balbulm, Buhl und Ranmungad, und einigen fleineren Betrieben ausgeführt werden. In ben Jahren bes wirtichaftlichen Riedergangs ftanden die meiften ber oben genannten Betriebe por bem volligen Stillftand. Benige Monate nach ber Machtergreifung jeboch trafen die eriten Staats. auftrage ein, bie eine immer fiorfere Einftellung bon Arbeitsfraften exforderlich machten. Seute find in bem Steinbruch in Balbulm allein 150 Arbeiter befchaftigt. Gelbft in ben furgen Bintertogen murbe Die erforderliche Arbeitsgeit eingehalten, Tagbell maren bie Arbeiteftatten beleuchtet, fo bag im

Wie wird das Treudienst-Ehrenzeichen verliehen?

Für die Berleihung des Treudienft-Ehren-geichens find umfangreiche Ausführungsbestimmungen ergangen. Danach gilt als offentlicher Dienft der nach Bollenbung bes 18. Lebensjahres jurudgelegte Reichsund Landesdienft, ber Dienft bet ben Gemeinden, Gemeindeberbanden und gemeindlichen Zwedverbänden, bei fonstigen Rörper. fchaften und Unftalten bes öffentlichen Rechts mit Ausnahme bes Dienftes bei ben Religionsgesellschaften. Auch die in wirtschaftlichen Unternehmungen unter maßgebendem Ginfing einer Gemeinde abgeleiftete Dienftzeit gift als bijentlicher Dienft. Die bei berichiebenen Dienstherren gurudgelegte Ar-beitögeit im öffentlichen Dienst gilt als bei einem Dienstherrn abgeleistet. Dabei wird Die im Beamten-, Angestellten- ober Arbeiterverhaltnis gurudgelegte Arbeitszeit gufammengezählt.

Gin Dienftverhaltnis in ber freien Mirtichaft, das jum Empfang des Treudienftehrenzeichens nach 50jahriger Dienft. leistung berechtigt liegt nur dann vor, wenn ber Angestellte oder Arbeiter auf Grund eines Dienstvertrages oder dienstvertrags-ähnlichen Berhältnisses der Beschäftigung steht. Ein für die Vernisansbildung notwensteht. Ein für die Excissonsbildung notwendiges oder fiblickes Studium ift dis zur
Toner von 31/2 Jahren der Tiensteit zuzujählen. Ferner sind sowohl im össentlichen
wie in der freien Wirtschaft die Dienstdie Andere den Solieber von die Andere den

geiten angurechnen, ble im hauptamtlichen Dienft ber RGDAB., ihrer Gliederungen und angeichloffenen Berbanbe, im Reichearbeitsund Wehrdienft, im Ariegsbienft, im ebemaligen Soidienft uim, verbracht wurden, Much die Wartegeit eines Bivil- ober Berforgungeamoarters und die Beit unber-ichulbeter Arbeitelofigfeit werbe ber Dienftzeit zugerechnet. Die Tätigkeit broucht nicht zusammenhängend abgeleistet zu fein

Die Amvärter auf bas Treubienftehrengeichen werden jeden Monat bis gum 20. jest gestellt und in Borschlagsliften gufanimengefaßt, über die ber fführer und Reichstangler allmonatlich enticheibet. 3m Offentlichen Dienft find für bie Poricklage bie guftandigen Minifter, in ber freien Wirtschaft die höheren Berwaltungsbehörden guftanbig.

Milgemein gilt für das Treubienft-Shrenzeichen und die übrigen Dienftauszeichnungen, daß fur bie Berleihung Berfonen nicht in Frage tommen, gegen bie auf Juchthaus ertaunt ift, Die wegen Dienftifucht aus bem Arbeitsdienst oder Fahnenslucht ju Gefäng-nis berurteilt sind, die Gesängnis von min-destens einem Jahr wegen politischen, raffi-ichen oder wirtschaftlichen Bolfsverrais er-

LANDKREIS 8

Was es nicht alles gibt

Bunf Wochen lang ein Berbrecherleben geführt

ten fich letten Freitag ber 25jabrige Abolf filbern. Satten fie fein Bengin, wurd. wen Gobel bon Robleng und ber 28jabrige Beinrich Bilhelm bon Scheibt wegen gablreichen Berbrichen ber ichweren Urfundenfälfdjung, des ichmeren Betrugs und Diebftable gu berautworten. Ihr Betätigungefelb erftredte fich vom Rheinland bis jum Schwarzwald. Sie gaben ibre "Gaftfpiele" in Grofftabten wie in Mleinftäbten.

Die friminelle Burgefchichte bes Brageffes

Der Angetlagte Gobel lernte Anfang Juli 1937 in Duisburg, wobin er furg guvor getommen war, auf ber Strafe gufällig ben etwas alteren Blifelm fennen. Ans flüchtig geführten Geiprachen entwidelte fich eine Freundschaft. In ber Anficht, bag bas Leben auch ohne Arbeit fcon fei, ftimmten fie burchaus überein. Doch die Geldbeichaffung bereitete etwas Roufgerbrechen, Gobel machte bann eines Tages feinem Freund bon einem feinen Blan Mitteilung. Er erhielt 1936 von feiner Berficherung infolge eines Unfalls 2000 RDL ausbezahlt, bie fein Bater ale Guthaben an-

Run mar er aber mit feinem Bater berfracht und glaubte, er fonne auf andere Mrt Bu feinem Geld tommen, auf bas er Unfpruch erhob. Die Gelbnote murben größer, es tel, verfuchten bie beiben Stromer auf bem Memenineg" nach Roblens gu fommen, um ben ausgehedten "Dreb" auszuführen. einem Gerntransportwagen batten fie Glud und fo tamen fie auf bem Urmenweg an ihr Biel. Rachts fliegen fie in bas Buro bes Gobel'iden Geidgates und entwenbeten 60 RDR, und zwei Schedformulare. Beil biefelben nicht ausreichten, wurde noch einmal die Fahrt swiften Roln und Robleng ausgefülfcht. Gobel fälfchte gwei Schedformulare, erhielt bom Boftichedamt Roln jeboch fein Gelb. In einem Raffee wurde folieglich Ariegerat abgehalten, wie trop bes Mifgriffe Moneten beichafft werben tonnten. Run trat Bilhelm in ben Borbergrund, er brachte bie Freundes beffer fertig. Der auf 310.50 RM. lautende gefällichte Sched wurde biesmal bom Boftichedamt Roln nicht benuftandet, boch bie Musgablung mußte unterbleiben, weil ber vorsichtige Kontoinhaber bie Ausgahlungen gefperrt hatte. Die beiben Tangenichtfe berftanden es, auch biefe Giderheitsmagnahmen gu burchfreugen. Gie fuhren beshalb abermals nach Roblens und entwendeten nachts aus bem Buro neue Schedformulare unb einige Geichaftsbriefbogen. Bir 10 Bfennig Gebühr ichrieb Gobel im Schreibzimmer bes Boftfdiedamts in Roln einen Brief an bie Kontoverwaltungsstelle, worin er sich als Geichafteinhaber Gobel ausgab und mitteilte, daß die Sperre nunmehr aufgub-ben und bem Ueberbringer bes Scheds 360 MM. auszuhan. bigen feien. Dies exfolgte, weil die rechtmaßige Unterfcbrift auf raffinierte Beife in täuschender Form nachgeabmt war.

Comungelnb verliegen die beiden Betrüger bas Boftamt und zeigten fich in ben Lofalen, in benen fie berfehrten, als "Ravaliere". Bobel fliblte fich als paffionierter Freund bes Motoriports, wie er in einer froblichen Stunde gu feinem Bufenfreund fagte. Er wollte mal wieber richtig Auto fahren. Gin Auto zu taufen, ericbien ibnen als zu ristant, alfo entichloffen fie fich bann, einen Rraft. magen au mieten, Um Ginbrud gu ichinben, fuhren fie bor einem Berleitgeschäft in einer Taxe bor. Das Gefcaft wurde gemacht. Gie hatten einen Rraftwagen und bas fichere Bewußtfein, ibn nie mehr feinem Befiber gurildzugeben, fonbern bamit ihr Abenteuer burchzuführen. Schrinhalber famen fie noch einiger Beit, jahlten 40 RDR. Diete unb gaben bor, fie benötigten ben Bagen noch einige Beit, wofür fie bann als "Sicherheit" für die vereinbarte Miete einen ber gefälichten und bom Boftidedamt nicht eingelöften Schecks mit 260 RRR. "berpfandeten". Mit bem erichwindelten Gelb fleibeten fie fich ein und ftarteten hoffnungefrob über Dnieburg, Duffelborf nach Raffel, wo fie gebn Tage in einem Sotel wohnten und mit zwei Tangerinnen ein icones Stud Gelb verinbelten. Mis fie ihr Quartier gablen wollten, reichte es nicht aus. Der gutglaubige Gaftgeber bargte für 20 MM. und gab ihnen nech ein Barbarleben bon 50 RDt. weil er ihnen ang. belfen wollte. In bas Jurudgablen bachten die beiben Gauner nicht.

Gobel fam ichlieftlich auf ben Gebanten, ibm befannte Gefchaftefreunde feines Baters aufaufuden und fie um Gelb angubetteln, mobei er natürlich bie verwegenften Lugen auftifdite. Etwa gwölf Geichäftsfreunde in verichiebenen Stabten "erfreute" er mit feinem Befuch. Co bewegten fich die beiben Stromer bald am Redar, bald am Rhein, balb im Schwarzwald, dann im Tannus, Rach wildweftartigem Dufter flouten fie nachts Erfag. reifen bon partenben Autos und montierten biefelben frech auf ihre eigene Anlage, um fie

Bor bem Edjöffengericht Renenburg bat- bei ber nachften Gelbverlegenheit gu " tfoldbes gestoblen.

In Mannheim 3. 28. fab Gibel an einem parfenden Rraftwagen eine Jone Rublerfigur, Man war fich einig, bag biefelbe auf bem eigenen geftoblenen Wagen recht ftilvoll ausfeben murbe, beshalb wurde fie abgeichraubt und mitgenommen. Ende Juli und Anfang August famen fie auf ihrer Ferienreife in ben Schwarzwald und ichlugen in Bad Liebengell bie Belte auf. Dit bem gestoblenen und erichwindelten Gelb frifteten fle ihr Leben. Gie wohnten im "eigenen" Sotel, b, b. im Rrnftwagen, ba fie für andere Bwede hobe Ausgaben zu machen batten. Die Tangerinnen, welche fie in Raffel tennen lernten, gaftierten in Bforgheim, im Rurpart Liebengell bei Balgermeifen gab es ein frobes Bieberfeben. Bei ben gutgläubigen Tangmatchen marfierten fie bie Berliebten, baneben beiätigten fie fich als geriffene Autobiebe. Bei einem nächtlichen Raubzug erbeuteten fie swei Reifefoffer, in benen fich Rleiber im Wert von 320 RMR, befanden. Diefe Beute fam ihnen gelegen, benn fie batten mit ihren Freundinnen bie Berlobung icon ansgemacht. Die Gefchenfe waren alfo angebracht und machten bei ben Mabchen einen guten Ginbrud. Gur bie Berlobung mußte alfo eiwas geicheben. Beil obne Dit. | waren in einer Druderei auch ichon die Rarten bestellt, um den großen Befanntenfreis bon bem freudigen Ereignis in Renntnis gu feben. Um 12, August follte bas Doppelfest fteigen, boch es follte nicht fein, bie Boligei fam nämlich bagwischen und bereitete fiberrafchend an bem ichwülen Anguftabend bem fünswöchentlichen berbrecherischen Abentener ber beiben Rompligen ein Enbe.

Und bas ging fo bor fich: Eine beftoblene Dame war von Liebengell nach Bforgheim gefahren, um in einem Bergnugungslotal einige frobe Stunden gu verbringen. Gie mar nicht wenig überrascht, als fie bei ben auftretenden Tangerinnen die geftoblenen Rleibungeftude feftftellte, Alls die beiden Ravaliere im Begriff ftanden, bor bem Sofal im Anto abzudampfen, ericbien bie Boligei und nahm bie Bauner feft. Gobel leiftete Biberftanb und wollte es auf einen gernften Bwifthenfall" antommen laffen. Bilbelm verhinderte bies. Go enbete bie filmfwodentliche 7500 Rilometer lange Ferienreife burch Deutschland hinter ben Mauern bes Gerichtsgefäng. niffes in Meuenbiirg.

Die Bernehmung ber Angeflagten

Als erfter wurde ber 25jabrige A. Gobel vernommen, ber im einzelnen bie bereite engeführten Straftaten mit ihren Begleitericheinungen ichilberte und im wesentlichen geftanbig war; nur in einzelnen Buntten mußte Oberamtsrichter Dieterich, ber ben Borfit führte, auf Grund genauer Renninis ber Un-Mageatten mit Ergangungen fein Gebachtnis auffrischen. Bom Richter mußte fich ber Befdulbigte fagen laffen, bag er mit 25 Jahren und in befter Gefundheit nicht ben Mut aufunterhalt gu verbienen, nachbem er von gu i nung.

Daufe weg Car. Der Angellagte Bilbelm | Meubere Mongotei bis an die Grenge von ift Bater bon brei Rindern und bat eine bes Efcahar vorgetrieben werben. wegte Bergangenbeit aufzuweifen. Er raumte bie ihm gur Laft gelegten Berbrechen ein, brachte aber gu feiner Berteibigung bor, er habe gu damaliger Beit in troftlofen Berhaltniffen gelebt und fei beshalb nicht wiberftanbefraftig genng gewesen, um die begonnene Laufbahn abzuftoppen und einen auftandigen Lebenswandel gu beginnen. Der Borfibenbe wies barauf bin, bag er in Duisburg bereits mit bem Gefet in Rouflitt tam und fich dieferhalb noch ju berautivorten haben werbe. Rachdem bie umfangreiche Bewelsaufnahme abgeschloffen war, ergriff ber Stateauwalt bas Wort ju langeren Musfifbrungen, um die ftrafrechtliche Geite ber vielen berbrecherischen Taten ber beiben Uns gellagien berauszuftellen. Alls ben Urbeber und hauptübeltater bezeichnete er Gobel, ber einen ftarfen verbrecherischen Billen gezeigt habe und in feiner Beife Dilbe verbiene, Rur eine empfindliche Buchthausstrafe tonne feine Straftaten fuhnen und ihn auf ben rechten Weg bertveifen. Dem Angeflagten Bilbelm briidte er bie Straftaten nicht fo ftart ins Bache, bob aber bervor, bag feinen Angaben, als habe er unter ber Depreffion bon Gobel gebandelt, fein Glauben ju ichenten ift. Er habe eine berachtungewürdige Sandlungeweife gezeigt und muffe bafür bufen.

Die Strafantrage - Das Urteil

Der Antlagevertreter beantragte gegen ben Angeflagten Gobel wegen mehrerer Borbrechen ber schweren Urfundenfalfchung, bes ichweren und fortgefehten Betrugs, bes einfachen und ichweren Diebftahls mehrjährige Freiheiteftrafen, gufammengefaßt in 2 Jahre und 10 Monate Buchthaus und 5 Jahre Gbrverluft, Gegen ben Angeflagten Bilbelm beantragte er wegen zahlreicher Berbrechen ber ichweren Urfundenfälichung, ber fortgefesten Urfundenfalfdung, bes einfachen und fcweren Betrugs und fcweren Diebstahls 2 Jahre Befängnis, wobei feine Straflofigfeit berildfichtigt murbe.

Rach längerer Beratung verfündete bas Gericht folgende Urteile: Der Angellagte Gobel wird wegen gablreicher Berbrechen ber ichweren Urfundenfälschung, bes ichweren, einfachen und fortgesehten Betrugs, bes ichweren und einfachen Diebstahls gu einer Besamtzuchthausstrafe von 2 Jahren und 5 Monaten verurteilt, 5 Monate Untersuchungehaft werben angerechnet. Gegen ben Angeklagten Wilhelm lantete bas Urteil mehrerer Berbrechen ber ichweren, forigefebten Urfundenfälfdung, des ichweren und einfacten Betrugs, bes ichweren und einfachen Diebstahls auf eine Wefamtgefängnisftrafe von 1 Jahr 7 Monaten, wobei 5 Monate als burch Unterfuchungshaft verbüßt gelten.

In der Urteilsbegrundung bezeichnete ber Borfigende ben Angellagten Gobel ale ben Sauptidulbigen, Er zeigte eine gemeine Befinnung und einen verbrecherischen Willen, wie es felten angutreffen ift. Trop feines ingendlichen Altere tonnten ihm milbernbe Umftanbe nicht jugebilligt werben. Er muß bie barten Folgen feiner Berbrechen tragen. Der Angetlagte Bilbelm ift bagegen ein anberer Menich. Er hat ebenfalls eine fchlechte Befinnung gezeigt, jeboch trat bei ihm ber brachte, auf orbentliche Weife feinen Bebens- berbrecherifche Wille nicht fo ftart in Erfchei125 Rilometer öftlich vom Baifal-Gee entfernt

liegt ber Gifenbahnknotenpunft II an . II b e. Bon hier fahrt der haupttransportweg nach II an . Bator ber fernen Sauptfladt ber Reugeren Mongolei, Der Weg ift bon riefigen Laftautos überfüllt. Truppentolonnen marfchieren. auf Man-Bator gu, Fluggengteile und Rriege-material werben auf biefer Strage gen Guben transportiert. Bon Illan-Bator aus geht bas Material bann weiter nach China.

Das Berg der fibirifchen Aufruffung

Den Umur-Gluß entlang und an ber Mmur. Bahn ift ein Reb bon Befeftigungs-anlagen entftanben. Gipa jebe funfhunbert Meter wurde ein Statppunkt mit weitlaufigen Kafer matten und mit Schutgraben für Gasangriffe angelegt. Das berg der sowjetruffischen Rutungen gegen Japan und die Manbichurei bilbet aber die Stadt Blagowjescht fiert mer ber Sicht liegt an der Stelle, wo die Flüffe Seja und Amur gusammensliegen. Die Straßen der Stadt sind von Truppen übersult, Glasgeichütze richten sich gogen den himmel und ungeheure Scheinwerfer fuchen nachts das dunkte Fermannent ab

Die rote Goldafeska in Ulan-Bator

Ingwischen hat sich die Einwohnerzahl von Ulan-Bator auf bas Dreisache erhant. gehn-tausende von sowietrussischen Soldaten find, sehr jum Difvergnugen ber mongolifden Bevolferung, eingetroffen und haben eine Berknappung ber Lebensmittel verursacht, Werden diese Kon-tingente in die Innere Wongolei eindringen und so das Pulversaß gur Explosion bringen? 1 wb.

Kultureller Rundblick

Uraufführung in ben 2Burtt, Staatsthealern "Der lette Breuge" Tragobie von R. Laudner

Ler Lichter des großangelegten und gewaltigen Erspiels "Bernhard von Weinar", das in seiner mitreisenden Darstellung durch dis Württ. Stantssheater noch in aller Erinnerung ist, der Dichtere der foltlich feinen Komödie "Der Halten des Dichters in Stuttgart ihre Uraufführung erledt hat, Kolf Laufner, hat mit der Uraufsührung seinen des Dichters in Stuttgart ihre Uraufführung erledt hat, Kolf Laufner, hat mit der Uraufsührung seiner Tragödie "Der leste Preuße am Tag der Kationalen Erhebung einen neuen großen Erfolg seines dichterischen Schaffens errungen, Schaffens errungen,

Die handlung ber Tragodie führt in die Beit Des Danblung der Tragodie ficht in die Zeit bes 13. Jahrhunderts und läft die lesten ber aweiselten Kämpse der alten heidnischen Bewochner des ditticken Deutschlands gegen die Ritter des deutschen Ordens lebendig werden. Ein Kamps, der in den beiden Gestalten und Ansahrern, Gerfus Monte, dem lehten Breusen, und Ritter Hirzhals, dem Ordensbruder, ihre Berdickung und Mortischung geschlichten Ritter hirzhals, dem Ordensbruder, ihre Berdichung und Bertiefung erhält. Zwei Gestalten, die beide in ihrer Burchsormung dom Dichter von starfer und eindringlicher Lebendigseit sind, wie iberhaupt der Dichter sich wieder als ein sicherer Gestalter einprägiamer Charasteren erweist, der mit kundiger hand das Bühnenmäßige weistert, seiner handlung Spannung zu geden versteht und dabei seine dramatischen Gestalten mit lebendiger Kraft erfüllt. Lauchners Menschen haben Fleisch und Blut, ihre Worte sind getragen von einem seiden faktischen Wolsen und getragen von einem leibenichaftlichen Wollen und erfallt von einer flacfen geiftigen Spannung, Gin Umftand, ber Laudners Dichtungen ihr befunderes Gewicht gibt.

Go foll auch biefe neue Dichtung in ben bei-ben Gestalten Gerfus Monte und Mitter Sirg-fials, bem heidnischen Breufen und christlichen Ritter im tieferen Sinne zu einer geistes- und tulturgeschichtlichen Auseinandersehung nach dem Willen des Dichters auswachsen. Indem wir ben großen Rampf eines untergebenben Beibentums gegenüber bem neuen Glauben einer Zeit erleben, wird hinter allem ber Zusammenftoß gweier Welten fichtbar, ber Zusammenprall ber Aufter des Oftens mit der überlegenen west-lichen Zivilisation. Es ist — um einen Aus-druck des Dichters zu benühen — der Kampf der Technik gegen die Ratur, der Kampf der Steine gegen das Solz.

Dazu aber fommt noch eine gweite bramatische Spannung, die fich im Laufe des Geschens immer flärfer vordrängt und beherrschend in das Geschehen eingreift, das ergreisende Erkennen ber harten ichidfalhaften Rotwendigfeit, einen graufamen Enticheid gwifden Freundelltreue und ewiger blutomäßiger Berpflichtung gum Bolle forbert. Gine Auseinandersehung, die gerabe in ben beiben erften Aften in bent einstigen Freunden Monte und hirzhold gur ftarffen bromatifchen Berdichtung fommt und so ben Schluch bes 2. Attes gum fpunnungemäßigen Sobepunft bes Dramas werben lagt. Sier Tam bes Dichters reife Runft ber Bortführung und Menfchengestaltung gur iconften Ginbring-lichfeit, wie überhaupt bas Gange in einer flarten Gindringlichfeit geftaltet ift, bie vielleicht an Berbichtung noch gewinnen wurde, wenn man givei furge Sgenen geftrichen batte. Bir meiner bie Papitigene im britten Alt und im vierten, Aft Die Saene ber Marin in ber Rioftergelle, 3mei Sgenen, Die gur unmittelbaren bramatifchen Spannung und Fortiührung nicht unbedingt

Die Aufführung felbft mar unter ber Intgenierung von R. Dornfeiff von einer fpurbaren Singobe getragen. Start und einbringlich, gang Singabe getragen. Start und eindringlich, ganz unmittert von den wilden Araften feiner Natur.

28. Richter als Gerfus Monte Stolz und eitfterlich Leitze b als Ordensbruder. Boll mäunlicher harte Geisler als Komtur. Bon den übergen Darkellern — es waren saft alle Schauspieler nötig — seien noch genannt: Arndt als Hochmerker. Junter als Spielmann und dassier als Bruteno Die einzige Frauenrollespielte Ruth Billi. Sziosles hatte die schönen Bilder geschaften. Der Beisal für den anwelenden Dichter war überaus herzlich. Er mußte fich mit den Arthellern immer wieder zeiern. fich mit ben Darftellern immer wieder zeigen.

Reuer Rlugbertehrsteiter in Berlin

Der bisherige Leiter bes Rlugverfehrs auf bem Alughafen Abein-Main Aitter von Lech-ner übernimmt ab I. Gebruar die Leitung best Alugverfehrs auf dem Jentralflughalen Berlin-Tempelhol. Gein Rachfolger ift der bisherige Blughnfenleiter in Munden, Otto Bienrich

Maginotlinie" des Fernen Oftens

Bieberhafte Rriegsruftungen in Gibirien - Bier Stuppunkte Bladimoftok - Rowjetruglands Berbun

Die Alarm nachrichten aus bem Fer-nen Diten häufen fich. Was plant Comjet-ruftland? Die Rachrichten, Die aus Sibirien nach Eiscopa bringen, fpredjen eine beutliche, brobenbe Sprache. Will Comjetrustiand in ben chinesisch-japanischen Konflift mit bewassneter Sand ein-greifen baben bie Berhandlungen chinesischer Delegierter in Mostau bereits gu einem Ergebnis

Alle Reifenben, benen es noch glüchte, aus Gibirien herausgufommen, bem Machtbereich bes Marichalls Blüdger zu entflieden, berichten über-einstimmend, daß die Truppen an fam min-gen im mer bedrohlicher werden, Zag und Racht rollen Transportzüge vom Weiten nach bem Often, Die weiten Steppen Gibrriens hallen wider von bem Singzeuggebröhn rotruffifcher Rampfmaschinen.

Ein einziges ungeheures Beerlager

Gang Guboftfibirten, bom Baifal-Gee bis gum Stillen Ogean, ift ein einziges ungehen-tes hertlager geworben, Es wird im Caben com einer gweifachen, an vielen Stellen fogar brei . fachen Jestungslinie, von verzwicken staden Jestungslinie, von verzwicken Grabensplemen gesichert. Gisendahntransporte rollen Tag für Tag ungeheuerliche Mengen von Kriegsmaterial beran, die die großen Gorräfe nach ins Gigantische vermehren. Sie lagern hinter diesem Kolosiatioall, den begeisterte sowietzusselbe William den Gebester Weiterschliche William der Gebester Weiterschliche Weiterschliche ruffilde Militare bie fibirifche "Maginot-Linie"

biet ift eine Art von Ariegigustand verhangt worden. Gie hat eine furchtbare Treibjagb auf "Spione und Saboteure" gur Folge gehabt, Benungianten erleben gute Zeiten. Die Ticheka mutet schlimmer als in trandeinem

anderen Teit Cowjetruftanbe, Und bas will viel beihen.

Drobendes Wladimoftok

Doch Japan weiß Befcheid. Die japanifche Deffentlichfeit hat erfahren, baf bie Dacht ber roten borben fich an vier Stellen fongen-

Die erste liegt gwischen bem Baital-See und Tschita, bann am Amur bei Blagowieschischenit und Chabarowst. Der britte Cammelpuntt ift Wlabiwoftof, bie wichtigste Seefestung und der Luftsfottenstäspunkt, Hieberhaft wird an jeinem Ausbau gearbeitet. 50 000 Mann beträgt
bie Garnison, die jedoch nach den neuesten Rachrichten noch erheblich verstärft werden soll.
Waddiwostof kann im Ernstfall von drei Seiten
ingegriffen und abgeschnürt werden, Trosbem
debeutet diese sowietrussische Festung — das Beroun Sibiriens - eine nicht gu unter-ichabende Gefahr fur die Japaner, weil von hier aus die ichmeren rot-ruffichen Bomber die japanischen Inseln, ja Totio erreichen tonnen, Rach zuverlässigen Rachrichten liegen auf dem Flugplat in ber Rafe ber Stadt mehrere hundert Fluggenge flartbereit, darunter viele vier- und fünsmotorige Bombenwerfer, von benen behaup-tet wird, daß sie je fünf Tonnen Sprengstoffe für Fluge nach ben fapanifchen Infeln bereit-

Im Gebiet der Burjats-Mongolen

Der vierte Stuppunft ift bas Gebief ber Burjarts-Mongolen, bas öftlich vom Baital-Gee liegt, bier fteben befonders ftarte fowjetruffifche Truppentontingente bewit. Sie follen, wenn es gum Rlappen tommt, von ber transfibirischen Eisenbahn über bie von Red-Ruftand abhanaiae